

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

II. Handwerk 1966

Heft 4

**Nahrungsmittelhandwerke sowie
Handwerke für Gesundheits-,
Körperpflege und Reinigung,
Fotografen- und sonstiges Handwerk**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

II. Handwerk 1966

Heft 4

**Nahrungsmittelhandwerke sowie
Handwerke für Gesundheits-,
Körperpflege und Reinigung,
Fotografen- und sonstiges Handwerk**



Bestellnummer: 220120 — 660004

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
T e x t t e i l	
Grundlage und Methode der Erhebung	
1. Gesetzliche Grundlage	5
2. Erhebungszweck	6
3. Berichtsjahr und -gebiet	6
4. Erhebungseinheit und -merkmale	6
5. Durchführung der Kostenstrukturstatistik und Aufbereitung des Erhebungsmaterials	7
6. Gruppierung der Unternehmen	9
7. Repräsentation	10
8. Gesamtrepräsentation der Erhebung 1966	10
T a b e l l e n t e i l	
1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966	12
2. Kosten und Betriebsergebnis 1966 je Unternehmen	16
3. Tätige Personen und Personalkosten 1966 je Unternehmen	24
4. Posten des Jahresabschlusses 1966 je Unternehmen	26
A n h a n g	
Erhebungspapiere	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- .. = kein Nachweis wegen unzureichender Besetzung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im August 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,--

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden

**Heft 4: Nahrungsmittelhandwerke sowie
Handwerke für Gesundheits-,
Körperpflege und Reinigung,
Fotografen- und sonstiges Handwerk**

werden die letzten Ergebnisse der für 1966 im Handwerk durchgeführten Kostenstrukturstatistik veröffentlicht.

Wie in Heft 1 bereits ausgeführt wurde, treten diese "Hefte" an die Stelle der bisherigen "Vorberichte" für ausgewählte Zweige und der abschließenden Gesamtveröffentlichung. In diesen aufeinanderfolgenden "Heften" werden alle Ergebnisse nur noch einmal veröffentlicht, und zwar jeweils für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen.

Das Tabellenprogramm für die in diesem Heft dargestellten Ergebnisse für 1966 deckt sich im allgemeinen mit dem der vorangegangenen Erhebungen 1958 und 1962. Damit bieten sich zwar Vergleichsmöglichkeiten an, doch ist ein gewisser Vorbehalt erforderlich, da der Kreis der jeweils erfaßten Unternehmen nicht immer der gleiche ist. Die Ergebnisse sind wiederum nur auf einige grundlegende Tatbestände abgestellt, doch lassen sich aus ihnen weitere Erkenntnisse über die Betriebs- und Kostenstruktur ableiten.

Den befragten Unternehmen, die ihre Angaben bereitwillig zur Verfügung gestellt haben, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks sowie den eingeschalteten Statistischen Landesämtern gilt der besondere Dank des Statistischen Bundesamtes.

Am Schluß dieses Heftes findet sich eine Übersicht über die bisher zur Kostenstrukturstatistik erschienenen Veröffentlichungen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Preise, Löhne, Unternehmensrechnungen, Wirtschaftsrechnungen" des Ltd. Regierungsdirektors Kunz in der Gruppe des Dipl.-Ing. Lange von Dr. Schulmeyer bearbeitet.

Grundlage und Methode der Erhebung

1. Gesetzliche Grundlage

Durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 245) wurden - beginnend mit dem Jahr 1959 - l a u f e n d e Erhebungen über die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und bei sonstigen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten) angeordnet. Die Erhebungen werden alle v i e r Jahre wiederholt und verteilen sich innerhalb dieses Zeitraumes wie folgt auf die einzelnen Jahre:

1. im ersten Erhebungsjahr
Industrie (einschl. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung) und Handwerk
2. im zweiten Erhebungsjahr
Verkehrsgewerbe und die übrigen unter 1, 3 und 4 nicht genannten Arbeitsstätten
3. im dritten Erhebungsjahr
Großhandel (einschl. Verlagswesen) sowie das Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbe
4. im vierten Erhebungsjahr
Einzelhandel sowie das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

Der Bundesminister für Wirtschaft kann durch Rechtsverordnung die Reihenfolge ändern, um die Kostenstrukturerhebungen zeitlich an andere statistische Erhebungen anzupassen.

Das F r a g e p r o g r a m m umfaßt folgende Tatbestände:

1. den Wert
 - a) des steuerlichen und wirtschaftlichen Umsatzes
 - b) des Warenbestandes
 - c) der selbsterstellten Anlagen
2. den Wert des Wareneingangs
3. die Kosten, untergliedert nach Kostenarten
4. die beschäftigten Personen

Außerdem werden Angaben zur Kennzeichnung der Art der Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten erhoben, die für die statistische Zuordnung erforderlich sind. Unter bestimmten Bedingungen können zusätzlich Posten der Jahresbilanz (Anlagen, Außenstände, Schulden) erfragt werden.

B e r i c h t s j a h r ist jeweils ein dem Erhebungsjahr vorangegangenes Kalender- oder Geschäftsjahr.

Die Erhebungen werden auf r e p r ä s e n t a t i v e r und f r e i w i l l i g e r Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz angegebene Repräsentationsgrad von 5 % bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten, die zu den vorstehend aufgeführten Erhebungsbereichen gehören. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und in deren Produktionswert- bzw. Umsatzgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Die Kostenstrukturstatistik wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt; das Amt kann sich dabei der Mithilfe anderer Stellen bedienen. Sachliche und technische Erwägungen sprechen bei dieser Statistik für eine zentrale Aufbereitung.

2. Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik gibt ein Bild von dem Produktionsaufwand und seiner Zusammensetzung. Sie stellt damit eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenstruktur und die Entwicklung der Kostenrelationen liefern den s t a a t l i c h e n Stellen wertvolle Anhaltspunkte für die Beurteilung bestimmter wirtschaftspolitischer Probleme und Maßnahmen und für die allgemeine Beobachtung der Wirtschaftslage und des Wirtschaftsablaufs. Von Bedeutung sind die Ergebnisse auch für die Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft innerhalb des Gemeinsamen Marktes und sonstiger wirtschaftspolitischer Zusammenschlüsse.

Ferner - und nicht zuletzt - bildet die Kostenstrukturstatistik zusammen mit Umsatzstatistiken usw. eine unentbehrliche Grundlage für die Berechnung des S o z i a l p r o d u k t s und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge. Sozialprodukts- bzw. Volkseinkommenszahlen und von ihnen abgeleitete Produktivitätsmeßziffern werden für viele Zwecke der staatlichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik gebraucht. Sie dienen außerdem vielen internationalen Organisationen als allgemeiner Maßstab für einen Vergleich der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung ihrer Mitgliedsländer.

Auch die W i r t s c h a f t selbst kann eine Reihe von Erkenntnissen aus den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik gewinnen. Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenfaktoren in den verschiedenen Zweigen und Unternehmensgrößen sind nicht nur für die Wirtschaftsprüfung und -beratung, die Kreditwirtschaft, die Wirtschaftsverbände usw. von Nutzen, sondern können auch den einzelnen Unternehmen - besonders den mittelständischen - Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens geben. Das war einer der Gründe für eine weitgehende Aufgliederung der Ergebnisse nach Fachzweigen und Größenklassen.

Abschließend sei noch erwähnt, daß Unterlagen über die Kostenstruktur auch für die wirtschaftswissenschaftliche Theorie, die empirische Wirtschaftsforschung in den Instituten und Hochschulen, die Ausbildung des Nachwuchses und die berufliche Fortbildung eine Rolle spielen.

3. Berichtsjahr und -gebiet

Die erste Erhebung der im Handwerk in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführenden Kostenstrukturstatistik bezog sich auf das Geschäftsjahr 1958, die zweite auf das Geschäftsjahr 1962¹⁾. B e r i c h t s j a h r für die hier veröffentlichten Ergebnisse war das Geschäftsjahr 1966, soweit es nicht nach dem 31. März 1967 endete. Im Jahre 1971 wird das Handwerk erneut befragt, und zwar für das Jahr 1970.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet.

4. Erhebungseinheit und -merkmale

Erhebungseinheit war das G e s a m t u n t e r n e h m e n (Gesamtbetrieb) einschl. aller Verkaufsstellen u.dgl. sowie nichthandwerklicher Betriebsteile (z. B. Gastwirtschaft, Fuhrbetrieb u. ä.). Eine etwa vorhandene Landwirtschaft war jedoch nicht einzubeziehen.

Erhebungsmerkmale waren in erster Linie die K o s t e n , und zwar die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z. B. Personalkosten, Miete, Steuern, Instandhaltungskosten (fremde Leistungen), steuerliche Abschreibungen.

1) Vgl. II. Handwerk 1958 sowie II. Handwerk 1962 in der Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft der Fachserie C Unternehmen und Arbeitsstätten.

Zur Kontrolle der gemachten Angaben wurde den befragten Unternehmen empfohlen, mit Hilfe des am Schluß des Fragebogens aufgeführten Schemas den **M a t e r i a l -** und **H a n d e l s -**
w a r e n e i n s a t z aus dem erfragten Material- und Wareneingang und den Beständen am Anfang bzw. am Ende des Geschäftsjahres sowie die **K o s t e n i n s g e s a m t** zu ermitteln. Auch wurde ihnen nahegelegt, diese Kostensumme mit der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) zu vergleichen, um festzustellen, ob die sich dabei ergebende Differenz den tatsächlichen Gegebenheiten entsprach. Nur ein Teil der Unternehmen bediente sich dieser erstmalig auch im Handwerk eingeführten Kontrollrechnung, wobei allerdings verschiedentlich Mißverständnisse zu verzeichnen waren.

Als weitere wesentliche Tatbestände sind der steuerliche und der wirtschaftliche **U m s a t z**, die Bestände und weitere **P o s t e n** des **J a h r e s a b s c h l u s s e s** und der Wert der **s e l b s t e r s t e l l t e n A n l a g e n** (soweit aktiviert) zu nennen. Der steuerliche Umsatz diente insbesondere zur Prüfung des wirtschaftlichen Umsatzes. Aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten) und den selbsterstellten aktivierten Anlagen war die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) vom befragten Unternehmen selbst zu ermitteln, so daß sofort eine Kontrollmöglichkeit bezüglich der errechneten Kostensumme (s.o.) gegeben war.

Der Fragebogen enthielt außerdem allgemeine Fragen wie genaue Angabe des ausgeübten Handwerkszweiges unter Berücksichtigung von Betriebskombinationen mit Kennzeichnung des wirtschaftlichen Schwerpunktes, ferner die Zahl der **t ä t i g e n P e r s o n e n**, aufgegliedert nach der Stellung im Unternehmen. Diese Angaben dienten der Gruppierung der erfaßten Unternehmen nach Handwerkszweigen, der Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z. B. Gesamtproduktion je durchschnittlich tätige Person) sowie der Prüfung verschiedener Angaben.

Der besondere Fragebogen für das Bauhandwerk entsprach im wesentlichen den vorstehend aufgeführten Merkmalen, wobei die fachlichen Besonderheiten berücksichtigt wurden.

5. Durchführung der Kostenstrukturstatistik und Aufbereitung des Erhebungsmaterials

Bei der **V o r b e r e i t u n g** der Kostenstrukturstatistik 1966 fanden die Erfahrungen aus den vorangegangenen Erhebungen sowohl bei der Fragestellung als auch bei den "Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens" ihren Niederschlag. Ähnlich wie in anderen Erhebungsbereichen wurden diesmal auch für das Handwerk ausführliche "Ausfüllungsrichtlinien" ausgearbeitet, die den befragten Unternehmen die Ausfüllung des Fragebogens erleichtern sollten. Leider wurden sie nicht immer in vollem Umfange beachtet. Infolge der Uneinheitlichkeit des Rechnungswesens muß auch damit gerechnet werden, daß trotz zahlreicher Rückfragen zu den ausgefüllten Fragebogen eine einheitliche Beantwortung nicht in allen Fällen erfolgte.

Im Gegensatz zur Erhebung 1962, bei der mit Rücksicht auf die zur gleichen Zeit laufende Handwerkszählung 1963 die Unterlagen von Buchstellen des Handwerks herangezogen wurden, konnten für 1966 die Unternehmen wieder direkt befragt werden.

Die frühzeitig eingeleiteten Vorarbeiten hierzu - insbesondere mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks - ermöglichten es, bereits Ende 1966 die Mitglieder des Arbeitskreises "Handwerk" des beim Statistischen Bundesamt bestehenden Fachausschusses "Kostenstrukturstatistik" schriftlich über alle Einzelheiten zu unterrichten. Einwendungen wurden nicht erhoben, so daß auf eine besondere Arbeitskreissitzung verzichtet werden konnte.

Die A u s w a h l der Unternehmen nahmen die Statistischen Landesämter aus dem Anschriftenmaterial der Handwerkszählung 1963 vor. Infolge der auch im Handwerk bestehenden Fluktuation mußte mit besonderen Ausfällen bei Verwendung des etwas veralteten Materials gerechnet werden. Daher wurde die Zahl der nach einem mathematischen Stichprobenplan auszuwählenden Unternehmen gegenüber dem üblichen Modus erhöht. Die V e r s e n d u n g und Einziehung der Fragebogen lag ebenfalls in Händen der Statistischen Landesämter.

Eine Reihe von Unternehmen, die auf Grund ihrer Eintragung in die Handwerksrolle bei der Handwerkszählung erfaßt und demzufolge in der Auswahlmasse enthalten waren, lehnten ihre Beteiligung an der Kostenstrukturstatistik unter Hinweis auf ihre Eigenschaft als Industrieunternehmen ab.

Die P r ü f u n g und A u f b e r e i t u n g der Fragebogen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt. Sie enthielten trotz der sehr ausführlichen "Ausfüllungsrichtlinien" vielfach unklare und unvollständige Angaben. Insbesondere waren Rückfragen zu unvollständig ausgewiesenen Posten des Jahresabschlusses, den teilweise zusammengefaßten Positionen beim wirtschaftlichen Umsatz, Material- und Wareneingang und bei den Personalkosten erforderlich. Größtenteils konnte zwar eine Aufklärung bzw. Berichtigung der ursprünglich gemachten Angaben erreicht werden, doch fielen etliche Fragebogen wegen unzureichender oder fehlender Antwort auf die - im Interesse der beiderseitigen Arbeitserleichterung mittels Schemafragen gestellten - Rückfragen aus. Hieraus erklärt sich auch, daß die Zahl der in der Ergebnistabelle "Posten des Jahresabschlusses" ausgewiesenen Unternehmen in verschiedenen Handwerkszweigen und Größenklassen geringer ist als in den übrigen Ergebnistabellen.

Da die Fragebogen zur Wahrung der Geheimhaltung nur mit einer Kenn-Nummer (also ohne Firmenname) versehen waren, für die der Kenn-Nummernschlüssel bei den Statistischen Landesämtern lag, mußten die Rückfragen über diese geleitet werden. Hierdurch ergaben sich gewisse Verzögerungen bei der Beantwortung der Rückfragen und damit auch bei der Aufbereitung der Fragebogen. Aber auch der Fragebogen-Eingang zog sich in die Länge, teilweise wegen der verspäteten Jahresabschlüsse.

Unter den eingegangenen ausgefüllten Fragebogen befand sich auch eine Reihe von Meldungen von Unternehmen, bei denen besondere Betriebsverhältnisse vorlagen oder ein Umsatz angegeben war, der wesentlich niedriger oder höher als der Umsatz der nächsten darüber oder darunter liegenden Meldung war. Diese Sonderfälle wurden besonders überprüft und nicht in die Aufbereitung einbezogen, weil sie wahrscheinlich zu unzutreffenden Durchschnittsergebnissen der betreffenden Größenklasse geführt hätten. Aus Geheimhaltungsgründen konnten sie auch nicht veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Entsprechendes gilt auch für etliche Fragebogen von Handwerkszweigen, für die infolge unzureichender Erfassung ein Ergebnis nicht erstellt werden konnte.

Die E r g e b n i s s e werden zum Teil als a b s o l u t e Zahlen, zum Teil als V e r h ä l t n i s zahlen, und zwar als Gliederungszahlen (%-Zahlen) bzw. B e z i e h u n g s zahlen (je durchschnittlich tätige Person) dargestellt.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit a u f - oder a b gerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

6. Gruppierung der Unternehmen

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen den Wirtschaftsklassen (fünfstellige Nummer) der "Systematik der Wirtschaftszweige" (Ausgabe 1961) zugeordnet. Die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde aber weitgehend dem "Verzeichnis der handwerklichen Tätigkeiten" der Handwerkszählung 1963 angeglichen. In der Repräsentationstabelle und in den Ergebnistabellen ist die in Frage kommende fünfstellige Wirtschaftsklassen-Nummer dem jeweiligen Handwerkszweig vorangestellt. Erfaßte Unternehmen mit Betriebskombinationen wurden entsprechend dem von ihnen ausgewiesenen wirtschaftlichen Schwerpunkt eingruppiert.

Zu einigen Wirtschaftsklassen gehören Unternehmen mit recht unterschiedlichem Arbeitsprogramm, so daß teilweise bei ausreichender Firmenerfassung eine über die amtliche Systematik **h i n - a u s g e h e n d e f a c h l i c h e** Aufgliederung vorgenommen wurde. Diese weitergehenden Gruppierungen sind in den Tabellen durch das Wort "aus" vor der Wirtschaftsklassen-Nummer gekennzeichnet. So wurden z. B. aus der Wirtschaftsklasse

31 00 0 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

zwei Zweige gesondert dargestellt und wie folgt gekennzeichnet:

aus 31 00 0 Bauklempnerei

aus 31 00 0 Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei,

während die Gruppierung

aus 31 00 0 Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau

wegen der sehr ähnlichen Betriebsverhältnisse mit der Wirtschaftsklasse

24 09 0 Zentralheizungs- und Lüftungsbau

zusammengefaßt wurde.

Verschiedentlich wurde nur ein Teil der in einer Wirtschaftsklasse enthaltenen Zweige erfaßt. Auch in diesen Fällen erscheint das Wort "aus" vor der Nummer der Wirtschaftsklasse.

In den Fällen, bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt im Handel lag, wurden die Unternehmen unter der Bezeichnung "mit Überwiegend Handel" zusammengefaßt und hinter dem betreffenden Handwerkszweig in den Tabellen aufgeführt. Dies geschah in Anlehnung an die Umsatzsteuerstatistik, in der derartige Unternehmen in der Tabelle "In die Handwerksrolle eingetragene Steuerpflichtige außerhalb des Produzierenden Gewerbes" unter der Wirtschaftsklasse des betreffenden Einzelhandelszweiges aufgeführt sind. Als Beispiele hierzu seien genannt:

24 48 0 Kraftfahrzeugreparatur

43 80 0 Kraftfahrzeugreparatur mit Überwiegend Handel.

Entsprechend ihrer für 1966 ermittelten Gesamtproduktion (Wirtschaftlicher Umsatz \pm Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion einschließlich angefangener Arbeiten + selbsterstellte aktivierte Anlagen) wurden die befragten Unternehmen in Produktionswert- **G r ö ß e n k l a s s e n** zusammengefaßt, die in Anlehnung an die Größenklassen-Grenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Dabei wurden die Grenzen der Größenklassen so festgelegt, daß sowohl die Zahl als auch das Arbeitsprogramm und die Tätigkeit sowie die Struktur der in ihrem Bereich erfaßten Unternehmen zur Erstellung eines brauchbaren Durchschnittsergebnisses ausreichte. Durch die gewählte Größenklassengliederung können die Strukturunterschiede, die bei unterschiedlichen Betriebsgrößen zumeist vorhanden sind, aufgezeigt werden.

7. Repräsentation

Zur Darstellung der Repräsentation wurden als Vergleichsgrundlage die Totalzahlen der Umsatzsteuerstatistik 1966 herangezogen. Wegen der teilweise unterschiedlichen fachlichen Abgrenzung der beiden Erhebungen muß aber darauf hingewiesen werden, daß dieser Vergleich etwas problematisch ist, da verschiedene Handwerkszweige bei der Kostenstrukturstatistik fachlich weiter aufgegliedert sind als bei der Umsatzsteuerstatistik. Hierdurch ist der errechnete Repräsentationsgrad z. T. recht niedrig, weil die untersuchten Handwerkszweige nur einen Ausschnitt gegenüber den Wirtschaftsklassen der Umsatzsteuerstatistik darstellen. Außerdem muß bei der Beurteilung der dargestellten Repräsentation, die bei einer Erhebung auf freiwilliger Grundlage - insbesondere bei schwächerer Erfassung - ohnedies mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet ist, noch beachtet werden, daß im Verhältnis zu den Totalzahlen der Umsatzsteuerstatistik die kleineren Unternehmen bei der Kostenstrukturstatistik in geringerer Anzahl als die größeren erfaßt wurden.

Die R e p r ä s e n t a t i o n s t a b e l l e auf Seite 11 gibt zugleich einen Überblick über die in diesem Heft dargestellten Handwerkszweige.

8. Gesamtrepräsentation der Erhebung 1966

Der F r a g e b o g e n - E i n g a n g aus dem gesamten Handwerk (einschl. Bauhandwerk) belief sich auf 14.550 Fragebogen. Wie aus den Ausführungen zur Prüfung und Aufbereitung des Erhebungsmaterials (s. S.8) ersichtlich ist, konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle Meldungen für die in den Heften 1 bis 4 veröffentlichten Ergebnisse verwendet werden. Für die Ergebniserstellung verblieben aus den untersuchten Handwerkszweigen die Meldungen von insgesamt 12 723 Unternehmen, von denen ein steuerlicher Umsatz von insgesamt 11,5 Mrd. DM ausgewiesen wurde. Wenn man die teilweise begrenzte Vergleichbarkeit (s.vorstehend) mit den Totalzahlen der Umsatzsteuerstatistik 1966 vernachlässigt, von der für den dargestellten Berichtskreis insgesamt 463.843 Unternehmen mit einem Umsatz von 107,9 Mrd. DM für das Bundesgebiet (einschl. Berlin) festgestellt wurde, errechnet sich für die bei der Kostenstrukturstatistik im Handwerk erfaßten Unternehmen ein R e p r ä s e n t a t i o n s g r a d von 2,7 % nach der Zahl der Unternehmen und von 10,7 % nach dem steuerlichen Umsatz.

Wirt- schafts- klasse 1)	Handwerkszweig	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz		
		laut Umsatz- steuer- statistik 1966	von der Kosten- struktur- statistik 1966 erfaßt	Reprä- senta- tions- grad	laut Umsatz- steuer- statistik 1966	von der Kosten- struktur- statistik 1966 erfaßt	Reprä- senta- tions- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	21 54 0 Vulkaniseurhandwerk	564	50	8,9	329 219	101 776	30,9
	43 80 4 Vulkaniseurhandwerk mit überwiegend Handel	268	28	10,4	260 727	59 532	22,8
	25 20 5 Augenoptikerhandwerk	1 073 ²⁾	113	10,5	180 964 ²⁾	29 446	16,3
	25 27 0 Zahntechnikerhandwerk	2 574 ²⁾	155	6,0	421 323 ²⁾	40 415	9,6
	26 56 0 Buchbinderei	831	66	7,9	112 951	18 892	16,7
aus	43 50 0 Buchbinderei						
und	43 54 0 mit überwiegend Handel	549 ²⁾	9	1,6	114 133 ²⁾	1 269	1,1
	26 80 0 Druckerhandwerk	2 164	91	4,2	598 615	31 914	8,0
	28 10 0 Müllerhandwerk	3 255 ²⁾	97	3,0	1 285 635 ²⁾	105 655	8,2
aus	43 90 0 Müllerhandwerk mit überwiegend Handel	957 ²⁾	32	3,3	222 041 ²⁾	58 275	26,2
	28 45 0 Bäckerhandwerk mit Handel, Café u.dgl.	41 391 ²⁾	407	1,0	7 116 220 ²⁾	194 921	2,7
	28 45 5 Konditorenhandwerk mit Café bzw. Handel	2 085	146	7,0	400 591	62 389	15,6
	43 .. . Bäckerhandwerk mit überwiegend Handel u.dgl.	}	73	}	}	38 272	}
	43 .. . Konditorenhandwerk mit überwiegend Café bzw. Handel		29			20 058	
aus	29 17 0 Fleischerei (ohne Gastwirt- schaft)	36 122	455	1,4	14 220 672	526 229	3,9
aus	29 17 0 Fleischerei (mit Gastwirt- schaft)		38			32 735	
	29 30 0 Brauerei	766 ²⁾	89	11,6	388 415 ²⁾	107 948	27,8
und	70 10 0 Wäscherei und Plätterei	1 945	195	10,0	528 982	87 123	26,5
	70 12 0 Färberei und Chemischreini- gung	728	99	13,6	288 989	63 496	22,0
	70 16 0 Gebäudereinigung	936	132	14,1	375 183	120 334	32,1
	70 18 0 Schornsteinfegerhandwerk	5 107	87	1,7	261 114	4 347	1,7
	70 20 0 Herren- und Damenfriseure	28 266	270	1,0	1 654 465	35 929	2,2
	70 20 4 Damenfriseure	9 724	228	2,3	548 496	19 357	3,5
	70 20 7 Herrenfriseure	4 307	99	2,3	187 833	3 479	1,9
	71 87 0 Fotografenhandwerk	2 052	84	4,1	212 775	21 126	9,9
	43 43 0 Fotografenhandwerk mit überwiegend Handel	1 002	45	4,5	196 293	24 179	12,3

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

1. Erfaßte Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren			Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Ab- nahme (-)) an halb- fertigen und fertigen Erzeugnisse eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Handwerks- umsatz	Handelsumsatz (auch Gaststätten- umsatz)	Sonstige Umsätze	
	Anzahl	DM		%			DM
							21 54 0 Vulkaniseur
100 000 — 1 Mill. ...	26	11 419 781	439 222	42,5	55,8	1,7	+ 3 472
1 Mill. — 25 Mill. ...	24	90 458 615	3 769 109	37,3	62,0	0,7	+ 339 623
							43 80 4 Vulkaniseurhandwerk
100 000 — 1 Mill. ...	11	5 096 717	463 338	14,7	84,9	0,8	—
1 Mill. — 10 Mill. ...	17	54 457 984	3 203 411	15,3	84,5	0,2	+ 69 222
							25 20 5 Augenoptiker
50 000 — 100 000 ...	28	2 177 976	77 785	75,1	24,8	0,1	+ 545
100 000 — 250 000 ...	46	7 521 385	163 508	80,2	19,8	0,1	+ 2 474
250 000 — 500 000 ...	20	7 114 113	355 706	70,2	29,8	0,1	+ 3 329
500 000 — 1 Mill. ...	19	12 767 080	671 952	63,6	36,4	0,0	— 3 939
							25 27 0 Zahntechniker
20 000 — 50 000 ...	23	806 827	35 079	99,9	—	0,1	—
50 000 — 100 000 ...	43	3 051 380	70 962	98,9	0,0	1,1	+ 4 693
100 000 — 250 000 ...	48	7 207 921	150 165	99,6	0,1	0,3	+ 1 926
250 000 — 500 000 ...	21	7 063 546	336 359	99,9	—	0,1	— 472
500 000 — 1 Mill. ...	10	7 240 751	724 075	99,6	0,1	0,3	+ 1 152
1 Mill. — 5 Mill. ...	10	15 074 961	1 507 496	97,9	2,1	—	+ 1 036
							26 56 0
20 000 — 50 000 ...	16	510 702	31 919	97,8	2,2	—	— 544
50 000 — 100 000 ...	16	1 199 362	74 960	91,1	8,7	0,1	— 2 128
100 000 — 250 000 ...	16	2 560 861	160 054	90,7	9,3	—	— 13 823
250 000 — 1 Mill. ...	11	5 515 788	501 435	94,1	5,9	0,1	+ 11 448
1 Mill. — 2 Mill. ...	7	9 135 233	1 305 033	92,1	7,6	0,3	+ 34 427
							aus 43 50 0 und 43 54 0 Buchbinderei
50 000 — 500 000 ...	9	1 268 598	140 955	12,1	87,9	0,1	—
							26 80 0 Drucker
20 000 — 100 000 ...	17	984 597	57 917	97,3	2,7	—	+ 112
100 000 — 250 000 ...	36	6 263 555	173 988	95,6	4,4	0,0	— 606
250 000 — 2 Mill. ...	38	24 614 678	647 755	97,0	2,8	0,2	+ 10 395
							28 10 0 Müller
12 500 — 50 000 ...	13	448 963	34 536	92,5	5,1	2,3	+ 32
50 000 — 250 000 ...	24	3 190 979	132 957	77,4	20,7	1,8	+ 2 997
250 000 — 1 Mill. ...	17	9 596 870	564 522	71,8	27,6	0,5	+ 3 890
1 Mill. — 2 Mill. ...	25	35 139 682	1 405 587	84,8	14,0	1,2	— 69 460
2 Mill. — 5 Mill. ...	18	57 319 324	3 184 407	80,9	19,0	0,1	— 243 048
							aus 43 90 0 Müllerhandwerk
100 000 — 1 Mill. ...	14	4 811 002	343 643	8,8	90,8	0,4	—
1 Mill. — 10 Mill. ...	18	53 156 034	2 953 113	23,8	75,6	0,6	+ 109 753
							28 45 0 Bäckerhandwerk
20 000 — 100 000 ...	63	4 482 169	71 146	78,4	21,5	0,1	+ 10
100 000 — 250 000 ...	162	25 954 179	160 211	74,2	25,7	0,1	+ 189
250 000 — 500 000 ...	74	25 179 520	340 264	76,0	23,9	0,2	+ 3 667
500 000 — 1 Mill. ...	49	35 023 766	714 771	77,8	22,1	0,1	+ 1 431
1 Mill. — 2 Mill. ...	41	56 158 893	1 369 729	88,6	11,2	0,1	+ 4 674
2 Mill. — 5 Mill. ...	18	48 606 329	2 700 352	86,7	13,2	0,1	+ 21 853
							28 45 5 Konditorenhandwerk
20 000 — 100 000 ...	27	1 927 655	71 395	71,4	28,6	0,0	+ 185
100 000 — 250 000 ...	54	8 378 843	155 164	68,3	31,2	0,4	+ 229
250 000 — 500 000 ...	34	11 772 109	346 239	75,3	24,5	0,1	— 398
500 000 — 1 Mill. ...	16	10 112 111	632 007	75,9	23,7	0,4	+ 942
1 Mill. — 5 Mill. ...	15	29 842 626	1 989 508	85,2	14,1	0,7	+ 853
							43 ... Bäckerhandwerk
20 000 — 100 000 ...	9	718 823	79 869	21,7	78,2	0,1	—
100 000 — 250 000 ...	24	4 274 611	178 109	26,2	73,7	0,1	— 30
250 000 — 1 Mill. ...	30	13 625 506	454 184	25,4	74,3	0,2	+ 81
1 Mill. — 5 Mill. ...	10	19 549 257	1 954 926	23,3	76,7	—	+ 100
							43 ... Konditorenhandwerk
20 000 — 250 000 ...	12	1 386 550	115 546	30,3	69,2	0,4	—
250 000 — 1 Mill. ...	9	4 882 365	542 485	31,6	68,4	0,0	— 130
1 Mill. — 5 Mill. ...	8	13 688 145	1 711 018	43,7	56,2	0,1	+ 3 410

1) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion usw., plus selbstgestellte Anlagen, so Betriebsstoffen und minus fremde Lohnarbeiten. — 3) Einschl. Heimarbeiter. — 4) Mit Bundesvertriebenen aus A oder B. — 5) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjet

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1)			Nettoproduktion (Nettoleistung) 2)		Von den erfaßten Unternehmen waren			Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM
	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnittlich tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- produktion	je durch- schnittlich tätige Person 3)	Vertrie- benen- unter- nehmen 4)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 5)		
							mit Bundes- flüchtlings- ausweis C	ohne	
	DM			%	DM		Anzahl		
handwerk									
850	11 424 103	439 389	70 087	35,3	24 742	2	—	1	100 000 — 1 Mill.
5 845	90 804 083	3 783 503	82 624	37,3	30 795	1	4	2	1 Mill. — 25 Mill.
mit überwiegend Handel									
—	5 096 717	463 338	80 900	32,9	26 629	1	2	1	100 000 — 1 Mill.
39 920	54 567 126	3 209 831	92 330	29,3	27 054	1	—	1	1 Mill. — 10 Mill.
handwerk									
—	2 178 521	77 804	32 515	55,9	18 170	2	—	2	50 000 — 100 000
—	7 523 859	163 562	38 984	58,5	22 819	2	1	1	100 000 — 250 000
2 032	7 119 474	355 974	42 378	56,1	23 781	—	—	—	250 000 — 500 000
—	12 763 141	671 744	42 686	53,2	22 704	1	—	—	500 000 — 1 Mill.
handwerk									
—	806 827	35 079	13 675	83,9	11 467	4	—	1	20 000 — 50 000
—	3 056 073	71 071	15 435	84,4	13 020	11	2	1	50 000 — 100 000
—	7 209 847	150 205	18 973	85,0	16 118	3	—	3	100 000 — 250 000
—	7 063 074	336 337	19 674	85,3	16 782	3	—	2	250 000 — 500 000
—	7 241 903	724 190	19 415	85,5	16 609	1	1	—	500 000 — 1 Mill.
—	15 075 997	1 507 600	22 912	82,3	18 853	2	—	—	1 Mill. — 5 Mill.
Buchbinderei									
—	510 158	31 885	10 628	78,0	8 286	2	—	—	20 000 — 50 000
—	1 197 234	74 827	14 781	79,1	11 695	1	—	—	50 000 — 100 000
—	2 547 038	159 190	17 811	78,2	13 927	1	—	1	100 000 — 250 000
—	5 527 236	502 476	18 242	76,6	13 974	2	—	—	250 000 — 1 Mill.
—	9 169 660	1 309 951	17 600	82,6	14 532	1	—	—	1 Mill. — 2 Mill.
mit überwiegend Handel									
—	1 268 598	140 955	33 384	38,4	12 805	—	—	1	50 000 — 500 000
handwerk									
—	984 709	57 924	19 308	72,4	13 973	1	—	—	20 000 — 100 000
300	6 263 249	173 979	26 766	69,2	18 531	2	2	1	100 000 — 250 000
100 735	24 725 808	650 679	27 261	70,2	19 144	3	1	—	250 000 — 2 Mill.
handwerk									
—	448 995	34 538	18 708	36,8	6 892	—	—	1	12 500 — 50 000
—	3 193 976	133 082	52 360	23,9	12 532	2	1	—	50 000 — 250 000
—	9 600 760	564 751	120 010	17,9	21 442	—	—	1	250 000 — 1 Mill.
3 754	35 073 976	1 402 959	170 262	18,3	31 073	—	—	1	1 Mill. — 2 Mill.
115 726	57 192 002	3 177 333	170 722	17,9	30 552	1	—	1	2 Mill. — 5 Mill.
mit überwiegend Handel									
—	4 811 002	343 643	130 027	14,3	18 565	—	—	—	100 000 — 1 Mill.
—	53 265 787	2 959 210	214 781	13,2	28 329	—	—	—	1 Mill. — 10 Mill.
mit Handel, Café u. dgl.									
—	4 482 179	71 146	25 467	43,6	11 091	4	—	2	20 000 — 100 000
—	25 954 368	160 212	33 927	45,2	15 321	11	1	2	100 000 — 250 000
—	25 183 187	340 313	37 984	45,8	17 392	4	1	4	250 000 — 500 000
—	35 025 197	714 800	36 599	48,6	17 769	1	—	1	500 000 — 1 Mill.
—	56 163 567	1 369 843	36 684	50,4	18 479	2	1	1	1 Mill. — 2 Mill.
—	48 628 182	2 701 566	44 328	46,4	20 554	—	—	—	2 Mill. — 5 Mill.
mit Café bzw. Handel									
—	1 927 840	71 401	21 661	48,7	10 548	3	—	2	20 000 — 100 000
—	8 379 072	155 168	26 349	50,5	13 303	5	1	2	100 000 — 250 000
—	11 771 711	346 227	26 044	54,0	14 055	3	—	1	250 000 — 500 000
—	10 113 053	632 066	28 328	56,4	15 965	—	—	1	500 000 — 1 Mill.
—	29 843 479	1 989 565	29 144	56,2	16 376	1	—	1	1 Mill. — 5 Mill.
mit überwiegend Handel u.dgl.									
—	718 823	79 869	31 253	26,4	8 247	—	—	—	20 000 — 100 000
—	4 274 581	178 108	49 133	30,6	15 045	1	—	—	100 000 — 250 000
—	13 625 587	454 186	54 721	31,3	17 105	—	—	1	250 000 — 1 Mill.
—	19 549 357	1 954 936	68 354	27,2	18 589	—	—	—	1 Mill. — 5 Mill.
mit überwiegend Café bzw. Handel									
—	1 386 550	115 546	28 297	45,2	12 781	2	—	—	20 000 — 250 000
—	4 882 235	542 471	28 719	55,0	15 800	—	—	—	250 000 — 1 Mill.
—	13 691 555	1 711 444	28 114	59,4	16 707	—	—	—	1 Mill. — 5 Mill.

weit aktiviert. — 2) Nettoproduktion (Nettoleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen
sektor von Berlin.

1. Erfaßte Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von . . . bis unter . . . DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren			Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Ab- nahme (-)) an halb- fertigen und fertigen Erzeugnissen eigen- er Produktion einschl. angefangener Arbeiten in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Handwerks- umsatz	Handelsumsatz (auch Gaststätten- umsatz)	Sonstige Umsätze	
aus 29 17 0 Fleischerei							
20 000 - 100 000 . . .	23	1 729 827	75 210	92,1	6,1	1,9	+ 582
100 000 - 250 000 . . .	84	14 125 515	168 161	93,3	6,4	0,3	+ 1 846
250 000 - 500 000 . . .	88	32 482 992	369 125	94,5	5,4	0,1	- 3 760
500 000 - 1 Mill. . . .	84	61 186 521	728 411	95,8	4,0	0,1	+ 197
1 Mill. - 2 Mill. . . .	97	141 654 523	1 460 356	94,9	5,0	0,1	+ 39 946
2 Mill. - 10 Mill. . . .	79	276 577 256	3 500 978	93,2	6,6	0,1	+ 182 929
aus 29 17 0 Fleischerei							
100 000 - 250 000 . . .	12	2 093 698	174 475	75,9	23,8	0,3	+ 65
250 000 - 1 Mill. . . .	13	6 715 895	516 607	87,3	12,7	0,0	- 1 211
1 Mill. - 5 Mill. . . .	13	23 890 834	1 837 756	85,9	13,9	0,2	+ 19 634
29 30 0							
20 000 - 250 000 . . .	16	2 097 233	131 077	80,7	18,6	0,7	+ 3 021
250 000 - 1 Mill. . . .	30	17 772 475	592 416	88,6	11,2	0,2	+ 26 654
1 Mill. - 2 Mill. . . .	24	34 424 667	1 434 361	90,4	9,1	0,5	+ 103 106
2 Mill. - 5 Mill. . . .	19	54 281 388	2 856 915	89,7	9,6	0,7	- 51 652
70 10 0 und 70 14 0 Wäscherei							
20 000 - 50 000 . . .	29	1 017 533	35 087	99,6	-	0,4	-
50 000 - 100 000 . . .	38	2 785 728	73 309	99,7	0,1	0,2	- 120
100 000 - 250 000 . . .	48	7 092 731	147 765	99,8	0,0	0,1	- 2 036
250 000 - 500 000 . . .	32	11 385 151	355 786	99,9	0,0	0,1	- 110
500 000 - 1 Mill. . . .	27	19 359 989	717 037	98,9	0,9	0,2	- 12 968
1 Mill. - 2 Mill. . . .	14	18 688 511	1 334 894	97,2	2,5	0,4	+ 7 918
2 Mill. - 10 Mill. . . .	7	26 554 412	3 793 487	99,8	-	0,2	- 13 840
70 12 0 Färberei und							
20 000 - 100 000 . . .	11	796 493	72 408	94,6	5,4	0,0	+ 1 297
100 000 - 250 000 . . .	26	4 270 455	164 248	99,9	-	0,1	+ 1 155
250 000 - 500 000 . . .	23	8 649 064	376 046	98,3	1,6	0,1	+ 2 022
500 000 - 1 Mill. . . .	19	13 907 904	731 995	97,7	0,6	1,6	- 3 387
1 Mill. - 2 Mill. . . .	13	17 988 659	1 383 743	99,3	0,5	0,2	- 32 344
2 Mill. - 5 Mill. . . .	7	17 743 696	2 534 814	99,7	0,2	0,1	+ 24 490
70 16 0 Gebäude							
20 000 - 50 000 . . .	11	424 178	38 562	99,9	-	0,1	-
50 000 - 100 000 . . .	15	1 032 742	68 849	100,0	-	-	-
100 000 - 250 000 . . .	28	4 556 464	162 731	100,0	-	-	-
250 000 - 500 000 . . .	17	6 101 380	358 905	100,0	-	0,0	-
500 000 - 1 Mill. . . .	19	14 410 426	758 443	100,0	-	-	-
1 Mill. - 2 Mill. . . .	22	33 193 900	1 508 814	99,9	0,1	0,0	-
2 Mill. - 5 Mill. . . .	20	61 177 625	3 058 881	99,9	0,0	0,1	-
70 18 0 Schornsteinfeger							
20 000 - 50 000 . . .	54	2 371 771	43 914	100,0	0,0	0,0	-
50 000 - 100 000 . . .	33	1 962 849	59 480	100,0	-	0,0	-
70 20 0 Herren- und							
6 000 - 20 000 . . .	18	251 218	13 957	77,1	22,9	-	-
20 000 - 50 000 . . .	82	2 868 635	34 983	81,3	18,6	0,2	-
50 000 - 100 000 . . .	67	4 687 300	69 960	81,7	18,0	0,2	-
100 000 - 250 000 . . .	64	10 155 928	158 686	74,5	25,3	0,2	-
250 000 - 500 000 . . .	23	7 618 129	331 223	74,3	25,5	0,2	-
500 000 - 1 Mill. . . .	16	10 325 104	645 319	59,2	40,2	0,6	-
70 20 4 Damen							
6 000 - 20 000 . . .	15	215 173	14 345	85,6	14,4	-	-
20 000 - 50 000 . . .	79	2 966 092	37 545	84,8	15,0	0,1	-
50 000 - 100 000 . . .	70	5 066 981	72 385	85,4	14,5	0,1	-
100 000 - 500 000 . . .	64	11 083 003	173 172	79,3	20,7	0,0	-
70 20 7 Herren							
6 000 - 12 500 . . .	17	177 202	10 424	84,9	14,1	1,1	-
12 500 - 20 000 . . .	19	306 708	16 143	77,9	19,6	2,5	-
20 000 - 50 000 . . .	43	1 392 220	32 377	71,8	27,8	0,5	-
50 000 - 250 000 . . .	20	1 606 673	80 334	74,7	25,3	0,0	-
71 87 0 Fotografen							
20 000 - 50 000 . . .	16	575 994	36 000	83,1	16,9	-	- 4 964
50 000 - 100 000 . . .	25	1 873 633	74 945	74,6	25,4	-	- 3 370
100 000 - 250 000 . . .	23	3 739 664	162 594	61,0	39,0	0,0	- 629
250 000 - 1 Mill. . . .	14	5 176 677	369 763	64,1	35,9	0,0	+ 3 219
1 Mill. - 5 Mill. . . .	6	9 674 771	1 612 462	65,2	34,8	0,0	+ 133
43 43 0 Fotografenhandwerk							
12 500 - 100 000 . . .	13	738 360	56 797	21,6	77,4	1,0	+ 81
100 000 - 250 000 . . .	14	2 443 804	174 557	28,6	71,3	0,1	+ 100
250 000 - 1 Mill. . . .	12	6 474 964	539 580	21,4	78,2	0,4	- 3 152
1 Mill. - 10 Mill. . . .	6	14 579 800	2 429 967	21,0	78,4	0,6	+ 2 550

1) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion usw., plus selbstgestellte Anlagen, so Betriebsstoffen und minus fremde Lohnarbeiten. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Mit Bundesvertriebenen ausweis A oder B. - 5) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjet

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1)			Nettoproduktion (Nettoleistung) 2)		Von den erfaßten Unternehmen waren			Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM
	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnittlich tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- produktion	je durch- schnittlich tätige Person 3)	Vertrie- benen- unter- nehmen 4)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 5)		
							mit Bundes- flüchtlings- ausweis C	ohne	
	DM			%	DM		Anzahl		
(ohne Gastwirtschaft)									
-	1 730 409	75 235	32 649	28,9	9 438	2	1	-	20 000 - 100 000
-	14 127 361	168 183	51 001	28,2	14 360	11	-	4	100 000 - 250 000
-	32 479 232	369 082	69 400	28,5	19 774	7	1	3	250 000 - 500 000
685	61 187 403	728 421	75 447	28,7	21 688	4	1	3	500 000 - 1 Mill.
-	141 694 469	1 460 768	87 089	28,0	24 417	4	1	4	1 Mill. - 2 Mill.
50 430	276 810 615	3 503 932	108 724	23,5	25 558	4	3	4	2 Mill. - 10 Mill.
(mit Gastwirtschaft)									
-	2 093 763	174 480	44 548	31,5	14 019	-	-	-	100 000 - 250 000
-	6 714 684	516 514	65 830	32,2	21 224	1	-	-	250 000 - 1 Mill.
55 000	23 965 468	1 843 498	69 870	31,6	22 099	3	-	1	1 Mill. - 5 Mill.
Brauerei									
-	2 100 254	131 266	32 312	64,2	20 732	-	-	1	20 000 - 250 000
-	17 799 129	593 304	47 719	67,7	32 328	-	-	-	250 000 - 1 Mill.
1 000	34 528 773	1 438 699	54 376	71,4	38 808	-	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
769 172	54 998 903	2 894 679	64 934	67,4	43 793	-	-	2	2 Mill. - 5 Mill.
und Plätterei									
-	1 017 533	35 087	10 075	74,9	7 545	1	-	2	20 000 - 50 000
-	2 785 608	73 305	11 511	81,1	9 338	3	1	-	50 000 - 100 000
-	7 090 695	147 723	12 753	84,5	10 775	1	4	3	100 000 - 250 000
-	11 385 041	355 783	13 867	87,0	12 058	-	-	-	250 000 - 500 000
5 253	19 352 274	716 751	15 084	86,5	13 045	2	-	2	500 000 - 1 Mill.
76 109	18 772 538	1 340 896	17 160	85,8	14 720	-	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
-	26 540 572	3 791 510	16 588	88,6	14 704	-	-	-	2 Mill. - 10 Mill.
Chemischreinigung									
-	797 790	72 526	16 974	79,8	13 548	-	-	1	20 000 - 100 000
-	4 271 610	164 293	16 366	85,3	13 953	3	2	-	100 000 - 250 000
-	8 651 086	376 134	17 548	85,9	15 076	4	2	1	250 000 - 500 000
8 901	13 913 418	732 285	16 723	87,1	14 565	3	-	-	500 000 - 1 Mill.
1 570	17 957 885	1 381 376	17 070	85,0	14 502	2	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	17 768 186	2 538 312	18 375	89,4	16 435	-	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
reinigung									
-	424 178	38 562	11 464	95,0	10 895	1	-	1	20 000 - 50 000
-	1 032 742	68 849	14 753	96,3	14 209	-	-	-	50 000 - 100 000
-	4 556 464	162 731	11 959	97,7	11 680	1	1	1	100 000 - 250 000
-	6 101 380	358 905	12 791	97,2	12 438	-	-	1	250 000 - 500 000
-	14 410 426	758 443	7 887	96,2	7 588	1	-	-	500 000 - 1 Mill.
-	33 193 900	1 508 814	8 317	95,9	7 974	-	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	61 177 625	3 058 881	7 915	95,4	7 554	2	1	3	2 Mill. - 5 Mill.
handwerk									
-	2 371 371	43 914	16 700	98,2	16 392	14	1	-	20 000 - 50 000
-	1 962 849	59 480	20 029	97,0	19 424	9	-	-	50 000 - 100 000
Damenfriseur									
-	251 218	13 957	6 441	71,9	4 630	-	-	-	6 000 - 20 000
-	2 868 635	34 983	8 827	76,6	6 761	8	1	3	20 000 - 50 000
-	4 687 300	69 960	11 405	78,0	8 898	4	-	-	50 000 - 100 000
-	10 155 928	158 686	13 632	75,2	10 252	5	2	3	100 000 - 250 000
-	7 618 129	331 223	15 904	75,1	11 938	1	2	3	250 000 - 500 000
-	10 325 104	645 319	22 495	69,5	15 630	-	-	-	500 000 - 1 Mill.
friseur									
294	215 467	14 364	7 430	74,4	5 528	4	-	-	6 000 - 20 000
-	2 966 092	37 545	9 693	76,1	7 380	7	3	4	20 000 - 50 000
-	5 066 981	72 385	11 235	77,7	8 730	8	2	6	50 000 - 100 000
-	11 083 003	173 172	13 649	76,0	10 368	3	2	2	100 000 - 500 000
friseur									
-	177 202	10 424	8 438	77,1	6 503	2	-	1	6 000 - 12 500
-	306 708	16 143	9 585	73,2	7 016	2	-	-	12 500 - 20 000
-	1 392 220	32 377	12 321	73,7	9 079	2	1	1	20 000 - 50 000
-	1 606 673	80 334	14 345	76,2	10 932	3	1	-	50 000 - 250 000
handwerk									
-	571 080	35 689	13 928	67,0	9 327	3	-	1	20 000 - 50 000
-	1 870 263	74 811	17 002	60,3	10 251	4	1	1	50 000 - 100 000
-	3 739 035	162 567	23 665	54,0	12 781	3	-	-	100 000 - 250 000
-	5 179 896	369 993	28 461	58,7	16 696	-	-	1	250 000 - 1 Mill.
-	9 674 904	1 612 484	36 787	58,4	21 502	1	-	-	1 Mill. - 5 Mill.
mit überwiegend Handel									
-	738 441	56 803	27 350	43,0	11 757	1	2	-	12 500 - 100 000
-	2 443 904	174 565	36 476	43,3	15 779	1	-	1	100 000 - 250 000
-	6 471 812	539 318	36 772	42,1	15 473	1	-	-	250 000 - 1 Mill.
129	14 582 479	2 430 413	48 608	35,9	17 454	-	-	-	1 Mill. - 10 Mill.

weit aktiviert. — 2) Nettoproduktion (Nettoleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen
sektor von Berlin.

2. Kosten und Betriebsergebnis

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamt- produktion (Gesamt- leistung) je Unternehmen	Material- und Wareneinsatz 1)			Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen (ohne Kraftstoffe für Kfz)	Fremde Lohnarbeiten 3)	Personal	
		insgesamt	Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehörteile, Zutaten u. dgl.	Handelsware 2)			insgesamt	Löhne (einschl. Heimarbeiter- löhne) und Gebälter
							21 54 0	Vulkaniseur
100 000 — 1 Mill. ...	439 389	61,0	14,8	46,2	1,8	2,0	12,4	11,1
1 Mill. — 25 Mill. ...	3 783 503	60,7	11,8	49,0	1,5	0,5	15,0	13,3
							43 80 4	Vulkaniseurhandwerk
100 000 — 1 Mill. ...	463 338	63,4	5,2	58,2	0,7	3,0	8,0	7,1
1 Mill. — 10 Mill. ...	3 209 831	69,2	6,1	63,1	1,0	0,4	12,0	10,7
							25 20 5	Augenoptiker
50 000 — 100 000 ...	77 804	42,7	29,5	13,2	1,1	0,4	10,0	9,1
100 000 — 250 000 ...	163 562	40,0	28,8	11,2	1,3	0,2	14,6	13,3
250 000 — 500 000 ...	355 974	42,5	23,8	18,6	1,1	0,3	18,8	16,8
500 000 — 1 Mill. ...	671 744	44,7	19,8	24,8	1,7	0,5	21,2	18,9
							25 27 0	Zahntechniker
20 000 — 50 000 ...	35 079	13,8	13,8	—	2,2	0,2	15,4	13,9
50 000 — 100 000 ...	71 071	13,4	13,4	0,0	1,9	0,4	24,8	22,1
100 000 — 250 000 ...	150 205	13,3	13,2	0,1	1,7	—	33,0	29,5
250 000 — 500 000 ...	336 337	13,5	13,5	—	1,2	0,1	39,9	35,4
500 000 — 1 Mill. ...	724 190	12,7	12,7	0,0	1,7	0,0	44,0	38,9
1 Mill. — 5 Mill. ...	1 507 600	16,0	14,4	1,6	1,6	0,1	45,5	40,9
							26 56 0	
20 000 — 50 000 ...	31 885	19,6	18,8	0,8	2,2	0,3	26,1	23,5
50 000 — 100 000 ...	74 827	17,7	12,6	5,1	2,2	1,0	33,6	30,3
100 000 — 250 000 ...	159 190	19,5	13,5	6,0	1,3	1,0	39,3	35,3
250 000 — 1 Mill. ...	502 476	21,6	17,4	4,2	1,2	0,6	40,5	35,8
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 309 951	14,9	9,3	5,6	1,4	1,1	52,2	46,1
							aus 43 50 0 und 43 54 0	Buchbinderei
50 000 — 500 000 ...	140 955	60,9	5,0	56,0	0,7	—	10,2	9,2
							26 80 0	Drucker
20 000 — 100 000 ...	57 924	24,7	22,8	1,9	2,4	0,5	19,4	17,1
100 000 — 250 000 ...	173 979	26,9	24,3	2,6	1,7	2,2	29,0	25,9
250 000 — 2 Mill. ...	650 679	24,8	22,8	2,0	2,0	3,0	34,3	30,3
							28 10 0	Müller
12 500 — 50 000 ...	34 538	59,5	54,7	4,7	3,0	0,7	6,8	6,3
50 000 — 250 000 ...	133 082	73,9	55,5	18,4	2,1	0,1	5,6	4,9
250 000 — 1 Mill. ...	564 751	80,7	56,5	24,2	1,3	0,1	3,7	3,3
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 402 959	80,8	68,2	12,6	0,9	0,0	5,0	4,4
2 Mill. — 5 Mill. ...	3 177 333	81,0	64,6	16,4	1,1	0,0	5,6	5,0
							aus 43 90 0	Müllerhandwerk
100 000 — 1 Mill. ...	343 643	85,0	6,4	78,7	0,7	—	3,0	2,7
1 Mill. — 10 Mill. ...	2 959 210	86,1	20,0	66,1	0,7	0,0	4,4	4,0
							28 45 0	Bäckerhandwerk
20 000 — 100 000 ...	71 146	53,1	36,6	16,6	3,3	—	8,1	7,2
100 000 — 250 000 ...	160 212	52,5	33,0	19,5	2,3	—	14,7	13,2
250 000 — 500 000 ...	340 313	52,3	33,6	18,8	1,9	—	18,8	16,6
500 000 — 1 Mill. ...	714 800	49,4	32,8	16,6	2,0	0,0	23,1	20,6
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 369 843	47,8	40,0	7,8	1,9	—	25,3	22,4
2 Mill. — 5 Mill. ...	2 701 566	51,9	40,9	11,0	1,8	0,0	23,1	20,6
							28 45 5	Konditorenhandwerk
20 000 — 100 000 ...	71 401	47,6	28,8	18,8	3,7	—	12,6	11,4
100 000 — 250 000 ...	155 168	46,6	26,8	19,8	2,8	0,1	18,4	16,3
250 000 — 500 000 ...	346 227	43,0	28,6	14,4	2,9	0,1	24,6	21,9
500 000 — 1 Mill. ...	632 066	40,9	25,3	15,6	2,7	—	28,0	24,9
1 Mill. — 5 Mill. ...	1 989 565	41,2	34,0	7,2	2,6	—	28,9	25,2
							43 ...	Bäckerhandwerk
20 000 — 100 000 ...	79 869	71,0	13,1	57,9	2,6	—	1,5	1,4
100 000 — 250 000 ...	178 108	67,5	14,9	52,6	1,8	—	7,4	6,6
250 000 — 1 Mill. ...	454 186	67,3	13,6	53,6	1,5	0,0	10,3	9,1
1 Mill. — 5 Mill. ...	1 954 936	72,0	14,8	57,2	0,8	—	11,4	10,1
							43 ...	Konditorenhandwerk
20 000 — 250 000 ...	115 546	52,1	13,7	38,4	2,7	—	11,3	10,2
250 000 — 1 Mill. ...	542 471	41,4	18,0	23,4	3,6	—	26,2	23,3
1 Mill. — 5 Mill. ...	1 711 444	37,9	23,8	14,1	2,7	—	30,0	26,0

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Roh- und Hilfsstoffen usw. sowie an Handelsware am Anfang minus Bestand an Roh- und Hilfsstoffen usw. sowie an beibringung des eigenen Materials durch fremde Betriebe. — 4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in Beleuchtung u. dgl. — 6) Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten. — 7) Die Kfz-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfaßt. — 8) Z.B. Wechsel-, Beförderung,

1966 je Unternehmen

kosten 4)		Miete und/oder Mietwert				Pacht für den Betrieb	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Grund-6) und Kfz-Steuer 7) sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)				Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM										
Sozialkosten		insgesamt	Miete für Betriebs- und Geschäfts- räume	Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäfts- räume 5)	Miete für Maschinen, Geräte u. dgl.		insgesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 8)											
gesetz- liche	übrige																				
(Gesamtleistung)																					
handwerk																					
1,3	0,0	1,3	0,5	0,8	—	0,1	3,9	1,3	2,6	0,0	100 000 — 1 Mill.										
1,4	0,3	1,3	0,5	0,8	0,1	—	3,4	1,2	2,2	0,0	1 Mill. — 25 Mill.										
mit überwiegend Handel																					
0,7	0,1	1,7	0,6	1,1	—	—	3,9	1,8	2,0	0,1	100 000 — 1 Mill.										
1,1	0,2	1,6	0,8	0,8	0,0	—	2,7	0,9	1,8	0,0	1 Mill. — 10 Mill.										
handwerk																					
0,9	0,0	4,2	4,2	—	—	0,1	4,4	2,3	2,2	0,0	50 000 — 100 000										
1,3	0,1	3,2	3,1	0,1	—	0,1	5,5	2,8	2,7	—	100 000 — 250 000										
1,8	0,2	3,0	2,5	0,4	0,0	0,1	5,5	2,5	2,9	0,0	250 000 — 500 000										
2,0	0,4	3,6	2,8	0,8	0,0	0,1	5,3	2,1	3,2	—	500 000 — 1 Mill.										
handwerk																					
1,3	0,2	3,9	3,7	0,2	—	—	4,9	2,4	2,5	—	20 000 — 50 000										
2,6	0,1	2,9	2,5	0,4	—	—	6,3	3,1	3,2	0,0	50 000 — 100 000										
3,2	0,3	2,3	1,5	0,8	—	—	7,2	3,4	3,8	0,0	100 000 — 250 000										
4,0	0,4	1,9	1,6	0,3	0,0	—	7,4	3,4	4,0	—	250 000 — 500 000										
4,1	1,0	1,7	0,5	1,2	—	0,3	7,1	3,2	3,9	0,0	500 000 — 1 Mill.										
3,9	0,7	1,5	0,8	0,7	—	—	6,5	2,6	3,9	0,0	1 Mill. — 5 Mill.										
Buchbinderei																					
2,7	—	4,4	3,6	0,8	—	0,2	4,1	1,9	2,2	—	20 000 — 50 000										
3,2	0,1	4,1	2,9	1,1	—	—	4,4	1,7	2,7	—	50 000 — 100 000										
3,8	0,2	2,4	1,4	1,1	—	—	6,0	2,3	3,7	0,1	100 000 — 250 000										
4,3	0,4	3,4	1,1	2,3	—	—	5,4	2,3	3,1	—	250 000 — 1 Mill.										
5,2	1,0	3,5	2,3	1,2	0,0	—	4,9	1,5	3,3	0,0	1 Mill. — 2 Mill.										
mit überwiegend Handel																					
1,0	0,0	1,4	0,9	0,5	—	—	3,7	0,7	3,0	0,0	50 000 — 500 000										
handwerk																					
2,2	0,1	3,0	2,2	0,8	—	—	5,0	2,0	3,1	0,0	20 000 — 100 000										
2,9	0,2	2,5	1,9	0,5	0,1	0,1	6,0	2,1	3,9	0,0	100 000 — 250 000										
3,3	0,7	2,4	1,1	1,3	0,1	0,1	5,8	2,1	3,7	0,0	250 000 — 2 Mill.										
handwerk																					
0,5	0,0	2,4	0,4	1,9	—	0,4	2,6	1,4	1,2	—	12 500 — 50 000										
0,7	—	1,4	0,1	1,3	—	0,3	1,9	0,3	1,5	0,2	50 000 — 250 000										
0,4	—	1,2	0,0	1,2	—	0,0	1,8	0,6	1,1	0,1	250 000 — 1 Mill.										
0,5	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0	0,1	1,8	0,5	1,2	0,1	1 Mill. — 2 Mill.										
0,6	0,1	0,5	0,1	0,4	0,0	—	1,7	0,5	1,1	0,1	2 Mill. — 5 Mill.										
mit überwiegend Handel																					
0,3	0,0	0,9	—	0,9	—	0,1	1,2	0,3	0,9	0,0	100 000 — 1 Mill.										
0,5	0,0	0,5	0,1	0,5	—	—	1,1	0,4	0,6	0,1	1 Mill. — 10 Mill.										
mit Handel, Café u. dgl.																					
0,8	0,1	2,8	0,7	2,1	0,0	0,4	2,7	0,9	1,8	0,0	20 000 — 100 000										
1,5	0,0	2,0	0,7	1,3	0,0	0,3	3,9	1,3	2,6	0,0	100 000 — 250 000										
2,0	0,2	1,8	0,7	1,1	—	0,3	4,1	1,4	2,6	0,1	250 000 — 500 000										
2,3	0,2	1,7	0,5	1,2	0,0	0,4	3,9	1,3	2,6	0,1	500 000 — 1 Mill.										
2,7	0,2	1,9	0,7	1,2	—	0,1	3,8	1,3	2,4	0,1	1 Mill. — 2 Mill.										
2,4	0,2	1,6	0,7	0,9	—	0,1	3,5	1,2	2,3	0,0	2 Mill. — 5 Mill.										
mit Café bzw. Handel																					
1,1	0,0	4,3	3,5	0,8	—	0,5	3,8	0,6	3,1	0,1	20 000 — 100 000										
2,0	0,1	3,7	2,3	1,4	0,0	0,7	5,0	1,1	3,8	0,1	100 000 — 250 000										
2,6	0,1	2,8	1,8	1,1	0,0	0,6	5,7	1,5	3,8	0,4	250 000 — 500 000										
2,7	0,4	2,6	1,4	1,2	—	0,4	5,6	1,3	3,8	0,4	500 000 — 1 Mill.										
2,8	0,9	4,4	2,3	2,1	—	0,1	5,5	1,3	3,6	0,6	1 Mill. — 5 Mill.										
mit überwiegend Handel u. dgl.																					
0,1	—	2,0	0,2	1,9	—	—	3,0	0,4	2,7	—	20 000 — 100 000										
0,8	0,0	1,7	0,6	1,1	—	0,1	3,9	0,7	3,2	0,0	100 000 — 250 000										
1,1	0,0	1,2	0,2	1,0	0,0	0,0	4,3	0,9	3,3	0,0	250 000 — 1 Mill.										
1,2	0,1	1,6	0,5	1,2	—	—	3,8	0,6	3,0	0,1	1 Mill. — 5 Mill.										
mit überwiegend Café bzw. Handel																					
1,1	0,1	2,2	1,5	0,8	—	1,3	4,5	0,8	3,6	0,1	20 000 — 250 000										
2,4	0,5	4,3	3,3	1,0	0,0	1,2	5,8	1,6	3,9	0,3	250 000 — 1 Mill.										
3,3	0,7	3,9	1,8	2,1	—	2,1	5,6	1,6	3,8	0,3	1 Mill. — 5 Mill.										

Handelware am Ende des Geschäftsjahres 1966. — 2) Fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft wurden. — 3) Entgelt für die Be- oder Verarbeitung im vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. — 4) Nutzungswert der vom Betrieb genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Getränkesteuer.

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamt- produktion (Gesamt- leistung) je Unternehmen	Material- und Wareneinsatz 1)			Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen (ohne Kraftstoffe für Kfz)	Fremde Lohnarbeiten 3)	Personal	
		insgesamt	Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehörteile, Zusamen u. dgl.	Handelsware 2)			insgesamt	Löhne (einschl. Heimarbeiter- löhne) und Gehälter
DM		% der Gesamtproduktion						
aus 29 17 0 Fleischerei								
20 000 - 100 000 ...	75 255	69,4	64,6	4,8	1,7	0,0	2,2	2,0
100 000 - 250 000 ...	168 183	70,0	64,9	5,1	1,7	0,2	5,5	4,9
250 000 - 500 000 ...	369 082	70,0	65,9	4,2	1,3	0,1	8,0	7,1
500 000 - 1 Mill. ...	728 421	69,8	66,7	3,1	1,2	0,2	9,9	8,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 460 768	70,5	66,6	3,9	1,2	0,2	10,6	9,4
2 Mill. - 10 Mill. ...	3 503 932	75,4	69,8	5,6	1,0	0,2	9,0	8,0
aus 29 17 0 Fleischerei								
100 000 - 250 000 ...	174 480	66,4	50,5	15,9	2,0	0,1	5,5	4,8
250 000 - 1 Mill. ...	516 514	65,8	58,3	7,5	1,8	0,2	10,9	9,6
1 Mill. - 5 Mill. ...	1 843 498	66,7	57,3	9,4	1,5	0,2	12,4	11,1
29 30 0								
20 000 - 250 000 ...	131 266	29,3	18,9	10,4	5,7	0,8	12,3	11,1
250 000 - 1 Mill. ...	593 304	27,7	20,2	7,5	4,4	0,1	18,8	16,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 438 699	24,5	18,9	5,7	3,9	0,2	17,7	15,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 894 679	26,2	20,6	5,6	4,8	1,5	18,9	16,8
70 10 0 und 70 14 0 Wäscherei								
20 000 - 50 000 ...	35 087	5,8	5,8	-	10,2	9,0	20,8	18,7
50 000 - 100 000 ...	73 305	6,2	6,2	0,1	9,9	2,7	32,4	29,2
100 000 - 250 000 ...	147 723	5,8	5,8	0,0	8,5	1,2	41,2	36,7
250 000 - 500 000 ...	355 783	5,6	5,6	0,0	6,7	0,7	45,2	40,2
500 000 - 1 Mill. ...	716 751	7,6	6,9	0,7	5,2	0,7	46,6	41,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 340 896	8,8	6,8	2,0	4,7	0,7	44,8	39,4
2 Mill. - 10 Mill. ...	3 791 510	6,6	6,6	-	4,5	0,2	49,3	42,8
70 12 0 Färberei und								
20 000 - 100 000 ...	72 526	10,9	6,9	4,0	5,2	4,1	24,2	21,8
100 000 - 250 000 ...	164 293	6,9	6,9	-	5,5	2,3	34,3	30,5
250 000 - 500 000 ...	376 134	7,4	6,3	1,1	5,1	1,6	38,5	34,1
500 000 - 1 Mill. ...	732 285	6,2	5,8	0,5	4,9	1,7	43,9	39,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 381 376	7,8	7,4	0,4	6,0	1,3	44,7	39,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 538 312	5,3	5,2	0,1	3,8	1,5	47,3	41,2
70 16 0 Gebäude								
20 000 - 50 000 ...	38 562	0,6	0,6	-	1,2	3,2	34,5	30,7
50 000 - 100 000 ...	68 849	1,7	1,7	-	1,5	0,5	46,8	41,6
100 000 - 250 000 ...	162 731	0,8	0,8	-	1,5	0,0	56,6	50,3
250 000 - 500 000 ...	358 905	1,6	1,6	-	0,7	0,4	62,9	55,8
500 000 - 1 Mill. ...	758 443	2,8	2,8	-	0,9	0,1	67,2	59,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 508 814	3,4	3,3	0,0	0,7	0,1	68,3	60,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 058 881	3,4	3,4	0,0	0,4	0,8	68,6	60,5
70 18 0 Schornsteinfeger								
20 000 - 50 000 ...	43 914	0,0	0,0	0,0	1,8	-	29,3	25,6
50 000 - 100 000 ...	59 480	0,6	0,6	-	2,4	-	26,8	23,8
70 20 0 Herren- und								
6 000 - 20 000 ...	13 957	23,3	6,9	16,4	4,8	-	12,7	11,0
20 000 - 50 000 ...	34 983	20,2	7,1	13,1	3,2	-	31,4	28,0
50 000 - 100 000 ...	69 960	19,3	7,0	12,3	2,6	0,1	36,2	32,2
100 000 - 250 000 ...	158 686	22,4	6,0	16,4	2,4	-	39,0	34,9
250 000 - 500 000 ...	331 223	22,3	5,7	16,6	2,6	0,1	39,6	35,2
500 000 - 1 Mill. ...	645 319	28,8	4,2	24,6	1,7	-	34,2	30,3
70 20 4 Damen								
6 000 - 20 000 ...	14 364	21,6	11,6	10,0	4,0	-	10,3	9,0
20 000 - 50 000 ...	37 545	19,9	9,4	10,5	4,0	-	29,4	26,2
50 000 - 100 000 ...	72 385	18,9	9,5	9,4	3,4	-	33,7	29,7
100 000 - 500 000 ...	173 172	21,3	7,5	13,8	2,7	0,0	35,2	31,2
70 20 7 Herren								
6 000 - 12 500 ...	10 424	18,7	9,1	9,6	4,2	-	6,6	6,2
12 500 - 20 000 ...	16 143	23,3	9,9	13,4	3,4	-	13,1	11,6
20 000 - 50 000 ...	32 377	24,3	4,7	19,6	2,0	-	26,4	23,3
50 000 - 250 000 ...	80 334	22,1	3,4	18,7	1,7	-	37,9	33,5
71 87 0 Fotografen								
20 000 - 50 000 ...	35 689	25,7	13,2	12,5	3,0	4,4	9,1	8,1
50 000 - 100 000 ...	74 811	34,9	18,0	16,9	2,6	2,2	14,4	12,8
100 000 - 250 000 ...	162 567	40,5	15,4	25,1	1,6	3,8	17,4	15,3
250 000 - 1 Mill. ...	369 993	36,8	10,7	26,1	1,2	3,3	22,5	20,3
1 Mill. - 5 Mill. ...	1 612 484	39,1	12,7	26,4	1,8	0,7	26,3	23,3
43 43 0 Fotografenhandwerk								
12 500 - 100 000 ...	56 803	54,9	7,9	47,0	1,5	0,6	7,7	7,2
100 000 - 250 000 ...	174 565	52,3	10,7	41,6	1,2	3,2	8,8	8,0
250 000 - 1 Mill. ...	539 318	55,5	6,0	49,5	1,1	1,3	18,2	16,1
1 Mill. - 10 Mill. ...	2 430 413	62,1	8,9	53,3	1,3	0,7	16,3	14,1

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Roh- und Hilfsstoffen usw. sowie an Handelsware am Anfang minus Bestand an Roh- und Hilfsstoffen usw. sowie an beibehaltung des eigenen Materials durch fremde Betriebe. - 4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in Beileuchtung u. dgl. - 6) Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten. - 7) Die Kfz-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfaßt. - 8) Z.B. Wechsel-, Beförderung-,

kosten 4)		Miete und/oder Mietwert				Pacht für den Betrieb	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Grund-6) und Kfz-Steuer 7) sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)				Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM										
Sozialkosten		insgesamt	Miete für Betriebs- und Geschäfts- räume	Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäfts- räume 5)	Miete für Maschinen, Geräte u. dgl.		insgesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 8)											
gesetz- liche	übrige																				
(Gesamtleistung)																					
(ohne Gastwirtschaft)																					
0,2	0,0	1,7	0,5	1,2	—	0,2	3,5	0,2	3,3	0,0	20 000 — 100 000										
0,6	0,0	1,4	0,5	0,9	0,0	0,2	4,4	0,6	3,9	0,0	100 000 — 250 000										
0,9	0,0	1,4	0,6	0,8	0,0	0,1	4,7	0,8	3,9	0,0	250 000 — 500 000										
1,1	0,0	1,2	0,6	0,6	0,0	0,1	4,7	0,8	3,9	0,0	500 000 — 1 Mill.										
1,1	0,1	1,1	0,4	0,6	0,0	0,1	4,7	0,8	3,9	0,0	1 Mill. — 2 Mill.										
0,9	0,1	0,7	0,3	0,4	0,0	0,1	4,1	0,5	3,6	0,0	2 Mill. — 10 Mill.										
(mit Gastwirtschaft)																					
0,7	—	2,6	0,3	2,2	—	—	4,5	0,7	3,8	0,1	100 000 — 250 000										
1,0	0,2	1,4	0,0	1,4	0,0	0,2	4,7	0,7	4,0	0,1	250 000 — 1 Mill.										
1,2	0,1	1,1	0,5	0,6	0,0	0,3	4,7	0,7	3,9	0,1	1 Mill. — 5 Mill.										
Brauerei																					
1,2	0,0	2,4	0,4	2,0	—	—	17,0	1,5	3,8	11,6	20 000 — 250 000										
2,0	0,1	2,1	0,1	1,9	0,1	0,4	16,1	1,4	3,8	10,9	250 000 — 1 Mill.										
1,9	0,3	3,3	0,3	2,6	0,4	0,1	18,1	1,8	3,8	12,5	1 Mill. — 2 Mill.										
1,9	0,2	2,0	0,1	1,9	0,1	0,1	17,7	1,5	3,8	12,5	2 Mill. — 5 Mill.										
und Plätterei																					
2,1	0,0	7,1	5,8	1,1	0,2	—	3,0	0,9	2,1	0,0	20 000 — 50 000										
3,1	0,1	4,1	2,5	1,7	—	0,1	4,4	1,1	3,3	0,0	50 000 — 100 000										
4,4	0,1	3,1	1,6	1,5	0,0	0,1	5,3	1,5	3,9	0,0	100 000 — 250 000										
4,9	0,1	2,8	1,0	1,8	—	0,2	5,5	1,6	3,9	0,0	250 000 — 500 000										
5,1	0,3	3,1	1,5	1,6	0,0	0,2	5,1	1,7	3,4	0,0	500 000 — 1 Mill.										
4,6	0,7	4,1	2,3	1,7	0,1	0,2	5,0	1,3	3,7	0,0	1 Mill. — 2 Mill.										
5,4	1,1	2,8	1,3	1,1	0,5	—	5,4	1,5	3,8	0,1	2 Mill. — 10 Mill.										
Chemischreinigung																					
2,4	—	5,8	4,2	1,6	—	—	4,3	1,2	3,1	—	20 000 — 100 000										
3,8	0,0	4,9	3,6	1,4	—	0,2	5,8	2,0	3,8	0,0	100 000 — 250 000										
4,0	0,4	5,8	3,6	2,2	—	—	6,1	2,1	4,0	—	250 000 — 500 000										
4,5	0,5	6,5	4,5	1,9	—	0,2	5,7	1,8	4,0	—	500 000 — 1 Mill.										
4,7	0,8	5,1	3,1	1,9	0,0	0,4	5,6	1,6	3,9	0,0	1 Mill. — 2 Mill.										
5,3	0,7	6,5	5,1	1,3	0,1	0,2	5,7	1,7	4,0	0,0	2 Mill. — 5 Mill.										
reinigung																					
3,8	—	0,7	0,6	0,1	—	—	5,3	2,5	2,7	0,0	20 000 — 50 000										
5,2	—	0,8	0,7	0,1	—	—	5,2	2,1	3,1	0,0	50 000 — 100 000										
6,0	0,3	0,7	0,6	0,1	0,0	—	6,9	3,1	3,9	—	100 000 — 250 000										
6,7	0,4	0,5	0,3	0,1	0,0	—	6,8	2,8	4,0	0,0	250 000 — 500 000										
7,2	0,4	0,6	0,5	0,0	—	—	6,6	2,6	4,0	—	500 000 — 1 Mill.										
7,3	0,6	0,5	0,3	0,2	—	—	6,2	2,3	4,0	0,0	1 Mill. — 2 Mill.										
7,6	0,5	0,7	0,1	0,5	0,0	0,1	6,2	2,2	3,9	0,0	2 Mill. — 5 Mill.										
handwerk																					
3,4	0,3	1,9	1,2	0,8	0,0	—	6,4	3,5	2,9	0,0	20 000 — 50 000										
2,9	0,1	1,3	0,7	0,6	—	—	7,4	4,4	3,0	—	50 000 — 100 000										
Damenfriseur																					
1,7	0,0	6,9	5,3	1,7	—	—	1,0	0,2	0,8	0,0	6 000 — 20 000										
3,4	0,1	5,2	3,7	1,4	0,1	0,1	3,3	0,8	2,5	0,0	20 000 — 50 000										
4,0	0,1	4,1	3,4	0,6	—	0,4	4,6	1,4	3,2	0,0	50 000 — 100 000										
4,1	0,1	4,5	3,2	1,2	0,1	0,3	5,6	1,7	3,9	0,0	100 000 — 250 000										
4,0	0,3	4,5	3,8	0,7	—	1,3	6,0	2,0	4,0	0,0	250 000 — 500 000										
3,5	0,4	4,4	3,4	1,0	—	4,7	5,9	1,9	4,0	0,0	500 000 — 1 Mill.										
friseur																					
1,3	—	9,7	8,3	1,3	—	0,8	1,2	0,3	0,9	—	6 000 — 20 000										
3,2	0,0	6,6	5,5	1,2	—	0,3	3,3	0,7	2,6	—	20 000 — 50 000										
3,8	0,2	4,8	4,3	0,6	—	0,1	4,8	1,6	3,2	0,0	50 000 — 100 000										
3,9	0,1	5,2	4,6	0,6	0,0	0,2	5,9	2,0	3,9	0,0	100 000 — 500 000										
friseur																					
0,3	—	7,6	7,0	0,5	—	0,5	0,5	0,5	0,0	0,1	6 000 — 12 500										
1,5	—	6,7	5,3	1,4	—	—	1,3	0,3	0,9	0,1	12 500 — 20 000										
3,0	0,1	4,8	3,8	1,0	—	0,2	3,1	0,6	2,5	0,0	20 000 — 50 000										
4,3	0,1	4,5	3,9	0,5	—	0,2	4,6	1,4	3,3	—	50 000 — 250 000										
handwerk																					
1,0	—	8,5	6,4	2,1	—	—	3,8	1,1	2,6	—	20 000 — 50 000										
1,6	0,1	4,6	3,3	1,2	—	0,9	4,5	1,5	3,0	0,0	50 000 — 100 000										
1,9	0,2	3,2	2,2	1,0	0,0	0,2	5,9	2,0	3,9	—	100 000 — 250 000										
2,0	0,2	3,4	2,9	0,6	0,0	—	5,9	2,0	3,9	0,0	250 000 — 1 Mill.										
2,1	0,9	3,1	1,2	1,9	—	—	5,5	1,8	3,7	0,0	1 Mill. — 5 Mill.										
mit überwiegend Handel																					
0,5	—	2,8	2,4	0,4	—	—	3,7	0,7	3,1	—	12 500 — 100 000										
0,8	—	2,3	1,4	0,9	0,0	0,5	5,5	1,7	3,8	—	100 000 — 250 000										
1,7	0,4	2,9	1,5	1,3	0,1	—	5,0	1,2	3,7	0,0	250 000 — 1 Mill.										
1,5	0,8	4,2	3,1	1,1	0,0	—	3,6	0,8	2,7	—	1 Mill. — 10 Mill.										

Handelware am Ende des Geschäftsjahres 1966. — 2) Fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft wurden. — 3) Entgelt für die Be- oder Verarbeitung nach vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnissen. — 5) Nutzungswert der vom Betrieb genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Getränkesteuer.

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von DM bis unter DM	Instand- haltungs- kosten (nur fremde Leistungen) 1)	Kosten für Kraftfahrzeughaltung 2)		Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen 4) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
		insgesamt	darunter Kraft- fahrzeug- steuer		insgesamt	auf Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Werkzeuge, Geräte, Kraft- fahrzeuge u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen (Außen- stände)		
% der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)									
21 54 0 Vulkaniseur									
100 000 - 1 Mill. . . .	0,6	1,2	0,1	0,6	3,2	2,7	0,5	0,4	3,3
1 Mill. - 25 Mill. . . .	1,0	1,2	0,1	0,3	2,9	2,3	0,6	0,6	4,2
43 80 4 Vulkaniseurhandwerk									
100 000 - 1 Mill. . . .	0,6	0,9	0,1	0,1	3,1	2,9	0,2	0,2	2,7
1 Mill. - 10 Mill. . . .	0,5	0,8	0,1	0,4	2,2	2,0	0,2	0,3	2,9
25 20 5 Augenoptiker									
50 000 - 100 000 . . .	0,4	1,1	0,1	0,2	1,9	1,8	0,1	0,7	5,9
100 000 - 250 000 . . .	0,3	1,0	0,1	0,3	2,4	2,4	0,0	0,8	5,6
250 000 - 500 000 . . .	0,3	0,7	0,1	0,5	1,6	1,6	0,0	0,5	5,8
500 000 - 1 Mill. . . .	0,5	0,7	0,1	0,1	2,1	2,0	0,1	0,3	5,3
25 27 0 Zahntechniker									
20 000 - 50 000 . . .	0,5	4,5	0,5	0,2	3,1	3,1	0,0	1,7	6,1
50 000 - 100 000 . . .	0,5	3,2	0,3	0,1	3,0	2,9	0,1	0,9	4,6
100 000 - 250 000 . . .	0,8	2,8	0,3	0,2	2,4	2,4	0,0	1,2	4,8
250 000 - 500 000 . . .	0,8	1,6	0,2	0,2	1,9	1,9	0,0	1,1	4,6
500 000 - 1 Mill. . . .	1,3	1,2	0,1	0,3	1,9	1,8	0,1	0,6	6,6
1 Mill. - 5 Mill. . . .	1,4	0,9	0,1	0,1	1,2	1,1	0,1	0,6	4,7
26 56 0									
20 000 - 50 000 . . .	0,7	2,3	0,3	0,1	2,6	2,6	-	0,6	4,4
50 000 - 100 000 . . .	0,3	2,0	0,3	0,1	3,0	3,0	0,1	0,7	5,9
100 000 - 250 000 . . .	0,6	1,7	0,2	0,3	3,7	3,6	0,1	0,6	4,9
250 000 - 1 Mill. . . .	1,3	1,6	0,1	1,1	6,1	5,7	0,4	0,2	4,0
1 Mill. - 2 Mill. . . .	1,4	1,3	0,1	0,6	6,1	6,0	0,1	0,4	3,0
aus 43 50 0 und 43 54 0 Buchbinderei									
50 000 - 500 000 . . .	0,8	0,6	0,1	0,7	0,8	0,8	-	0,2	2,4
26 80 0 Drucker									
20 000 - 100 000 . . .	0,4	2,0	0,2	0,4	4,6	4,6	-	1,1	4,7
100 000 - 250 000 . . .	0,5	1,8	0,2	0,8	5,9	5,6	0,3	1,1	4,1
250 000 - 2 Mill. . . .	0,8	1,0	0,1	1,1	4,6	4,3	0,3	0,8	4,6
28 10 0 Müller									
12 500 - 50 000 . . .	2,0	2,6	0,5	0,3	5,7	5,7	0,0	0,4	3,1
50 000 - 250 000 . . .	0,8	2,1	0,3	1,3	2,5	2,5	0,0	0,1	3,1
250 000 - 1 Mill. . . .	1,0	1,3	0,2	0,7	2,1	2,0	0,0	0,1	1,9
1 Mill. - 2 Mill. . . .	0,7	1,4	0,3	1,2	1,6	1,5	0,1	0,1	2,7
2 Mill. - 5 Mill. . . .	0,4	1,1	0,1	1,0	1,6	1,4	0,2	0,1	3,1
aus 43 90 0 Müllerhandwerk									
100 000 - 1 Mill. . . .	0,3	1,3	0,2	1,1	1,7	1,7	0,1	0,1	1,8
1 Mill. - 10 Mill. . . .	0,4	0,9	0,2	0,8	1,0	0,8	0,3	0,1	1,3
28 45 0 Bäckerhandwerk									
20 000 - 100 000 . . .	0,8	2,0	0,2	0,6	3,7	3,7	0,0	0,4	4,1
100 000 - 250 000 . . .	1,1	1,3	0,1	0,5	3,5	3,5	0,0	0,4	3,8
250 000 - 500 000 . . .	1,0	1,4	0,1	0,4	3,2	3,2	0,0	0,3	3,8
500 000 - 1 Mill. . . .	1,2	1,4	0,1	0,5	3,1	3,1	0,0	0,4	4,4
1 Mill. - 2 Mill. . . .	1,2	1,5	0,1	0,5	2,9	2,9	0,0	0,4	4,5
2 Mill. - 5 Mill. . . .	1,2	2,0	0,1	0,6	2,9	2,9	0,0	0,5	3,9
28 45 5 Konditorenhandwerk									
20 000 - 100 000 . . .	0,9	0,9	0,1	0,2	2,9	2,9	-	0,4	5,4
100 000 - 250 000 . . .	0,9	0,8	0,1	0,6	3,0	3,0	-	0,6	5,3
250 000 - 500 000 . . .	1,3	1,0	0,1	0,4	2,7	2,7	-	0,7	5,0
500 000 - 1 Mill. . . .	2,1	0,8	0,1	0,6	2,9	2,9	0,0	1,0	4,7
1 Mill. - 5 Mill. . . .	1,3	0,9	0,1	0,7	2,9	2,9	0,0	0,8	4,6
43 . . . Bäckerhandwerk									
20 000 - 100 000 . . .	0,7	0,7	0,1	0,2	1,7	1,6	0,0	0,0	2,3
100 000 - 250 000 . . .	0,4	0,9	0,1	0,4	2,1	2,1	0,0	0,2	2,7
250 000 - 1 Mill. . . .	0,6	0,8	0,1	0,6	2,1	2,1	0,0	0,3	2,8
1 Mill. - 5 Mill. . . .	0,5	0,9	0,1	0,3	1,5	1,5	0,0	0,2	2,3
43 . . . Konditarenhandwerk									
20 000 - 250 000 . . .	1,3	1,0	0,1	0,3	4,0	4,0	-	1,1	4,6
250 000 - 1 Mill. . . .	1,2	0,7	0,1	0,4	2,2	2,4	-	1,2	5,3
1 Mill. - 5 Mill. . . .	1,7	0,5	0,1	0,3	2,5	2,5	-	1,1	5,1

1) Für Betriebs- und Geschäftsräume: Einrichtungsgegenstände, Maschinen u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge. — 2) Soweit betriebsbedingt, ohne Abschreibungen und Personalkosten, die güter gem. § 6 (2) EStG, aber einschl. Abschreibungen gem. Berlinhilfegesetz (§ 14). — 3) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. — 4) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unter-

Kosten insgesamt 5)		Betriebsergebnis 6) (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt)		Material- und Wareneingang			Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM
DM	% der Gesamt- produktion (Gesamt- leistung)	DM	% der Gesamt- produktion (Gesamt- leistung)	insge samt	Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehöerteile, Zutaten u. dgl.	Handelsware 7)	
handwerk							
402 969	91,7	36 419	8,3	62,0	14,5	47,5	100 000 – 1 Mill.
3 504 406	92,6	279 097	7,4	63,8	12,3	51,5	1 Mill. – 25 Mill.
mit überwiegend Handel							
409 097	88,3	54 241	11,7	65,3	5,4	59,9	100 000 – 1 Mill.
3 027 255	94,3	182 576	5,7	72,4	6,1	66,3	1 Mill. – 10 Mill.
handwerk							
56 725	72,9	21 079	27,1	44,4	30,4	14,0	50 000 – 100 000
123 215	75,3	40 347	24,7	41,7	30,0	11,7	100 000 – 250 000
287 705	80,8	68 269	19,2	42,8	24,1	18,7	250 000 – 500 000
577 829	86,0	93 915	14,0	45,9	20,2	25,8	500 000 – 1 Mill.
handwerk							
19 796	56,4	15 283	43,6	13,7	13,7	–	20 000 – 50 000
44 026	61,9	27 045	38,1	14,0	14,0	0,0	50 000 – 100 000
104 778	69,8	45 427	30,2	14,0	13,8	0,1	100 000 – 250 000
249 271	74,1	87 066	25,9	13,5	13,5	–	250 000 – 500 000
574 935	79,4	149 255	20,6	13,0	12,9	0,0	500 000 – 1 Mill.
1 207 233	80,1	300 366	19,9	16,1	14,4	1,7	1 Mill. – 5 Mill.
Buchbinderei							
21 592	67,7	10 292	32,3	20,3	19,5	0,8	20 000 – 50 000
56 188	75,1	18 640	24,9	17,6	12,7	4,9	50 000 – 100 000
129 608	81,4	29 582	18,6	19,9	13,7	6,2	100 000 – 250 000
436 778	86,9	65 698	13,1	21,6	17,2	4,4	250 000 – 1 Mill.
1 190 678	90,9	119 274	9,1	15,1	9,4	5,7	1 Mill. – 2 Mill.
mit überwiegend Handel							
116 183	82,4	24 772	17,6	63,5	5,1	58,4	50 000 – 500 000
handwerk							
39 511	68,2	18 413	31,8	24,2	22,3	1,9	20 000 – 100 000
143 953	82,7	30 027	17,3	26,7	24,3	2,3	100 000 – 250 000
554 073	85,2	96 606	14,8	25,1	23,0	2,0	250 000 – 2 Mill.
handwerk							
30 873	89,4	3 665	10,6	59,7	55,1	4,6	12 500 – 50 000
126 721	95,2	6 361	4,8	75,0	56,5	18,5	50 000 – 250 000
541 247	95,8	23 503	4,2	80,8	56,7	24,1	250 000 – 1 Mill.
1 359 635	96,9	43 324	3,1	79,7	67,1	12,6	1 Mill. – 2 Mill.
3 085 049	97,1	92 285	2,9	81,4	65,3	16,1	2 Mill. – 5 Mill.
mit überwiegend Handel							
333 709	97,1	9 934	2,9	85,1	6,2	78,9	100 000 – 1 Mill.
2 886 514	97,5	72 696	2,5	85,3	19,8	65,5	1 Mill. – 10 Mill.
mit Handel, Café u. dgl.							
58 430	82,1	12 716	17,9	53,1	36,5	16,6	20 000 – 100 000
138 481	86,4	21 732	13,6	52,8	33,3	19,6	100 000 – 250 000
303 807	89,3	36 507	10,7	52,4	33,6	18,9	250 000 – 500 000
654 225	91,5	60 575	8,5	49,7	33,1	16,6	500 000 – 1 Mill.
1 258 917	91,9	110 926	8,1	47,8	40,0	7,8	1 Mill. – 2 Mill.
2 508 636	92,9	192 930	7,1	52,3	41,3	11,0	2 Mill. – 5 Mill.
mit Café bzw. Handel							
59 330	83,1	12 071	16,9	47,2	28,5	18,7	20 000 – 100 000
137 422	88,6	17 746	11,4	46,5	26,8	19,8	100 000 – 250 000
314 316	90,8	31 911	9,2	43,0	28,7	14,4	250 000 – 500 000
583 599	92,3	48 467	7,7	41,6	26,0	15,6	500 000 – 1 Mill.
1 868 520	93,9	121 045	6,1	41,1	34,0	7,1	1 Mill. – 5 Mill.
mit überwiegend Handel u. dgl.							
68 521	85,8	11 349	14,2	71,2	13,1	58,0	20 000 – 100 000
158 606	89,1	19 501	10,9	68,4	15,0	53,4	100 000 – 250 000
416 743	91,8	37 443	8,2	67,5	13,6	53,9	250 000 – 1 Mill.
1 867 506	95,5	87 430	4,5	72,8	15,0	57,8	1 Mill. – 5 Mill.
mit überwiegend Café bzw. Handel							
99 906	86,5	15 640	13,5	52,7	14,0	38,7	20 000 – 250 000
507 240	93,5	35 230	6,5	41,5	18,1	23,4	250 000 – 1 Mill.
1 601 277	93,6	110 168	6,4	38,0	23,8	14,2	1 Mill. – 5 Mill.

in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. — 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. — 4) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüterentgelt) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Kosten insgesamt. — 7) Fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft wurden.

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Instand- haltungs- kosten (nur fremde Leistungen) 1)	Kosten für Kraftfahrzeughaltung 2)		Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen 4) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
		insgesamt	darunter Kraft- fahrzeug- steuer		insgesamt	auf Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Werkzeuge, Geräte, Kraft- fahrzeuge u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen (Außen- stände)		
% der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)									
aus 29 17 0 Fleischerei									
20 000 - 100 000 ...	0,3	1,5	0,2	0,3	2,1	2,1	-	0,3	4,0
100 000 - 250 000 ...	0,4	1,0	0,1	0,5	2,3	2,3	-	0,3	3,9
250 000 - 500 000 ...	0,5	0,9	0,1	0,3	2,0	2,0	0,0	0,2	3,4
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,7	0,1	0,3	1,8	1,7	0,0	0,2	3,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,5	0,7	0,1	0,3	1,5	1,5	0,0	0,2	3,3
2 Mill. - 10 Mill. ...	0,5	0,6	0,1	0,3	1,3	1,2	0,1	0,1	3,3
aus 29 17 0 Fleischerei									
100 000 - 250 000 ...	1,3	1,2	0,1	0,4	2,6	2,6	-	0,7	3,4
250 000 - 1 Mill. ...	1,1	0,9	0,1	0,4	2,4	2,4	-	0,3	3,7
1 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	0,7	0,1	0,6	2,0	2,0	0,0	0,4	3,9
29 30 0									
20 000 - 250 000 ...	3,5	2,4	0,3	1,4	7,0	7,0	0,0	1,8	5,8
250 000 - 1 Mill. ...	3,3	2,5	0,3	1,7	6,3	6,1	0,2	1,9	4,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	3,0	2,4	0,3	0,9	6,5	6,3	0,2	3,0	6,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,1	2,0	0,3	1,7	6,1	5,8	0,3	3,3	6,0
70 10 0 und 70 14 0 Wäscherei									
20 000 - 50 000 ...	0,6	5,5	0,5	0,9	7,2	7,2	0,0	0,2	4,8
50 000 - 100 000 ...	1,8	3,7	0,3	0,9	7,2	7,2	-	0,5	4,5
100 000 - 250 000 ...	2,5	3,5	0,4	1,1	8,9	8,9	0,0	0,5	5,0
250 000 - 500 000 ...	1,8	3,1	0,3	1,2	8,4	8,3	0,1	0,4	7,3
500 000 - 1 Mill. ...	2,1	2,6	0,2	1,4	7,8	7,7	0,0	0,8	6,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,3	2,3	0,2	1,5	6,4	6,4	0,1	1,4	8,3
2 Mill. - 10 Mill. ...	2,6	2,3	0,2	1,0	5,9	5,9	0,0	1,5	8,8
70 12 0 Färberei und									
20 000 - 100 000 ...	1,1	3,3	0,3	1,6	8,7	8,7	-	0,3	10,5
100 000 - 250 000 ...	1,8	2,6	0,3	1,3	6,5	6,5	0,0	0,6	10,3
250 000 - 500 000 ...	2,0	2,5	0,2	0,5	6,4	6,3	0,1	0,8	9,2
500 000 - 1 Mill. ...	2,0	2,3	0,2	1,1	5,2	5,2	0,0	0,4	10,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,2	2,1	0,2	0,8	5,8	5,7	0,1	0,4	8,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,9	1,9	0,2	1,0	4,8	4,6	0,1	0,6	9,9
70 16 0 Gebäude									
20 000 - 50 000 ...	0,1	3,3	0,4	0,2	2,7	2,7	-	0,8	5,2
50 000 - 100 000 ...	0,1	5,0	0,5	0,1	2,1	2,1	0,0	0,7	4,2
100 000 - 250 000 ...	0,2	3,4	0,3	0,2	2,1	2,1	0,0	0,4	3,7
250 000 - 500 000 ...	0,1	2,3	0,2	0,1	1,7	1,7	0,0	0,4	3,3
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	1,7	0,1	0,1	1,5	1,5	0,0	0,4	2,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,2	1,5	0,1	0,3	1,2	1,2	0,0	0,7	2,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	1,0	0,1	0,2	1,3	1,3	0,0	0,6	3,4
70 18 0 Schornsteinfeger									
20 000 - 50 000 ...	0,4	4,0	0,4	0,0	2,0	2,0	0,0	0,7	6,3
50 000 - 100 000 ...	0,2	3,3	0,3	0,1	2,7	2,7	0,0	0,6	7,3
70 20 0 Herren- und									
6 000 - 20 000 ...	1,1	0,6	0,2	0,4	1,2	1,2	-	1,1	4,0
20 000 - 50 000 ...	0,8	0,4	0,1	0,5	2,5	2,5	0,0	1,1	4,4
50 000 - 100 000 ...	1,0	0,7	0,1	0,2	2,7	2,7	0,0	0,6	4,6
100 000 - 250 000 ...	0,8	0,4	0,1	0,4	1,9	1,9	0,0	1,0	5,0
250 000 - 500 000 ...	1,2	0,7	0,1	0,4	2,5	2,5	0,0	0,5	4,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	0,3	0,0	0,3	1,8	1,8	0,0	0,5	4,4
70 20 4 Damen									
6 000 - 20 000 ...	0,5	0,1	0,0	0,1	3,2	3,2	-	0,5	5,7
20 000 - 50 000 ...	0,9	0,4	0,1	0,2	2,7	2,7	0,0	0,8	5,8
50 000 - 100 000 ...	0,7	0,4	0,1	0,4	2,9	2,9	0,0	1,1	5,8
100 000 - 500 000 ...	0,9	0,6	0,1	0,4	2,8	2,8	0,0	0,7	5,4
70 20 7 Herren									
6 000 - 12 500 ...	1,1	-	-	0,0	0,7	0,7	-	1,4	6,9
12 500 - 20 000 ...	1,1	0,4	0,1	0,1	1,9	1,9	-	1,0	3,9
20 000 - 50 000 ...	1,8	0,3	0,1	0,4	1,4	1,4	0,0	0,7	4,7
50 000 - 250 000 ...	0,4	0,2	0,0	0,0	1,5	1,5	-	0,6	4,3
71 87 0 Fotografen									
20 000 - 50 000 ...	0,6	3,2	0,4	0,3	3,6	3,6	-	2,0	7,4
50 000 - 100 000 ...	1,0	2,4	0,2	0,5	2,9	2,8	0,1	1,7	6,3
100 000 - 250 000 ...	0,8	1,2	0,2	0,3	2,8	2,8	0,0	0,9	5,0
250 000 - 1 Mill. ...	0,8	1,5	0,1	0,3	2,9	2,8	0,1	1,0	5,2
1 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	0,8	0,1	0,5	3,1	3,0	0,1	0,8	5,6
43 43 0 Fotografenhandwerk									
12 500 - 100 000 ...	0,5	1,6	0,2	0,1	2,2	2,2	-	0,8	4,9
100 000 - 250 000 ...	0,5	1,1	0,1	0,1	2,4	2,3	0,1	0,6	4,5
250 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,8	0,1	0,9	2,0	2,0	0,0	0,6	4,2
1 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	0,7	0,1	1,1	1,6	1,6	0,0	0,3	4,6

1) Für Betriebs- und Geschäftsräume, Einrichtungsgegenstände, Maschinen u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge. — 2) Soweit betriebsbedingt, ohne Abschreibungen und Personalkosten, die gütergem. § 6(2) EStG, aber einschl. Abschreibungen gem. Berlinhilfegesetz (§ 14). — 3) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. — 4) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unter-

Kosten insgesamt 5)		Betriebsergebnis 6) (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt)		Material- und Wareneingang			Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... DM
DM	% der Gesamt- produktion (Gesamt- leistung)	DM	% der Gesamt- produktion (Gesamt- leistung)	insgesamt	Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehörteile, Zutaten u. dgl.	Handelsware 7)	
(ohne Gastwirtschaft)							
65 611	87,2	9 624	12,8	69,4	64,6	4,8	20 000 - 100 000
154 485	91,9	13 698	8,1	70,0	64,9	5,1	100 000 - 250 000
343 000	92,9	26 082	7,1	70,2	66,0	4,2	250 000 - 500 000
685 455	94,1	42 967	5,9	69,9	66,8	3,1	500 000 - 1 Mill.
1 385 878	94,9	74 890	5,1	70,6	66,7	3,9	1 Mill. - 2 Mill.
3 386 545	96,6	117 387	3,4	75,4	69,8	5,7	2 Mill. - 10 Mill.
(mit Gastwirtschaft)							
158 298	90,7	16 183	9,3	66,7	50,8	16,0	100 000 - 250 000
485 256	93,9	31 258	6,1	65,9	58,4	7,5	250 000 - 1 Mill.
1 757 516	95,3	85 982	4,7	66,7	57,2	9,5	1 Mill. - 5 Mill.
Brauerei							
117 313	89,4	13 953	10,6	30,3	19,7	10,6	20 000 - 250 000
533 046	89,8	60 258	10,2	28,4	20,8	7,5	250 000 - 1 Mill.
1 295 799	90,1	142 900	9,9	23,5	17,8	5,7	1 Mill. - 2 Mill.
2 677 243	92,5	217 436	7,5	25,7	20,1	5,6	2 Mill. - 5 Mill.
und Plätterei							
26 414	75,3	8 673	24,7	5,9	5,9	-	20 000 - 50 000
57 585	78,6	15 720	21,4	6,2	6,2	0,1	50 000 - 100 000
127 804	86,5	19 918	13,5	5,8	5,8	0,0	100 000 - 250 000
316 366	88,9	39 416	11,1	5,6	5,6	0,0	250 000 - 500 000
643 256	89,7	73 495	10,3	8,1	7,3	0,9	500 000 - 1 Mill.
1 214 897	90,6	125 998	9,4	8,7	6,9	1,8	1 Mill. - 2 Mill.
3 451 110	91,0	340 400	9,0	6,7	6,7	-	2 Mill. - 10 Mill.
Chemischreinigung							
58 099	80,1	14 428	19,9	10,7	6,6	4,1	20 000 - 100 000
136 527	83,1	27 766	16,9	7,0	7,0	-	100 000 - 250 000
322 480	85,7	53 654	14,3	7,6	6,2	1,3	250 000 - 500 000
664 290	90,7	67 996	9,3	6,3	5,8	0,5	500 000 - 1 Mill.
1 254 212	90,8	127 163	9,2	8,1	7,7	0,4	1 Mill. - 2 Mill.
2 314 417	91,2	223 895	8,8	5,3	5,2	0,1	2 Mill. - 5 Mill.
reinigung							
22 263	57,7	16 298	42,3	0,7	0,7	-	20 000 - 50 000
47 241	68,6	21 609	31,4	1,7	1,7	-	50 000 - 100 000
124 482	76,5	38 249	23,5	0,8	0,8	-	100 000 - 250 000
290 143	80,8	68 762	19,2	1,6	1,6	-	250 000 - 500 000
645 130	85,1	113 314	14,9	2,8	2,8	-	500 000 - 1 Mill.
1 294 427	85,8	214 386	14,2	3,4	3,4	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
2 659 514	86,9	399 368	13,1	3,5	3,4	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
handwerk							
23 281	53,0	20 634	47,0	0,0	0,0	0,0	20 000 - 50 000
31 334	52,7	28 147	47,3	0,6	0,6	-	50 000 - 100 000
Damenfriseure							
7 977	57,2	5 980	42,8	24,3	7,1	17,1	6 000 - 20 000
25 596	73,2	9 387	26,8	21,0	7,3	13,8	20 000 - 50 000
53 883	77,0	16 077	23,0	20,1	7,1	13,0	50 000 - 100 000
132 891	83,7	25 795	16,3	23,0	6,1	16,9	100 000 - 250 000
285 806	86,3	45 417	13,7	23,1	5,7	17,3	250 000 - 500 000
569 763	88,3	75 556	11,7	29,7	4,1	25,5	500 000 - 1 Mill.
friseure							
8 324	58,0	6 040	42,0	21,3	11,4	9,9	6 000 - 20 000
27 875	74,2	9 671	25,8	20,5	9,7	10,9	20 000 - 50 000
55 751	77,0	16 634	23,0	19,7	9,7	10,0	50 000 - 100 000
140 798	81,3	32 374	18,7	22,3	7,8	14,5	100 000 - 500 000
friseure							
5 032	48,3	5 391	51,7	18,7	9,2	9,5	6 000 - 12 500
9 096	56,3	7 047	43,7	25,7	10,2	15,5	12 500 - 20 000
22 735	70,2	9 642	29,8	25,2	4,9	20,3	20 000 - 50 000
62 748	78,1	17 585	21,9	22,6	3,5	19,0	50 000 - 250 000
handwerk							
25 496	71,4	10 194	28,6	25,8	13,4	12,5	20 000 - 50 000
59 172	79,1	15 639	20,9	35,4	18,2	17,3	50 000 - 100 000
136 008	83,7	26 558	16,3	40,7	15,6	25,1	100 000 - 250 000
314 460	85,0	55 533	15,0	37,3	11,0	26,3	250 000 - 1 Mill.
1 421 081	88,1	191 403	11,9	40,0	13,2	26,8	1 Mill. - 5 Mill.
mit überwiegend Handel							
46 184	81,3	10 619	18,7	55,6	7,7	47,9	12 500 - 100 000
144 966	83,0	29 599	17,0	55,2	11,0	44,1	100 000 - 250 000
501 203	92,9	38 115	7,1	55,8	6,0	49,8	250 000 - 1 Mill.
2 360 320	97,1	70 094	2,9	62,4	9,0	53,5	1 Mill. - 10 Mill.

in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. — 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. — 4) Ohne geringwertige Wirtschafts-
nehmerentgelt) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Kosten insgesamt. — 7) Fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft wurden.

3. Tätige Personen und Personalkosten 1966 je Unternehmen

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							Personalkosten 1)				
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Tech- nische und kauf- männische Ange- stellte	Gesellen und andere Fach- arbeiter, angeleimte und ungeleimte Arbeiter	Lehrlinge und An- lernlinge	insgesamt	außerdem Heim- arbeiter (un- mittelbar für den Betrieb tätig)	ins- gesamt (einschl. Heim- arbeiter)	Löhne (einschl. Heim- arbeiter- löhne) und Gehälter	Sozialkosten			
									insgesamt	gesetz- liche	ubrige	in % der Löhne und Gehälter
Anzahl								DM	%			
21 54 0 Vulkaniseurhandwerk												
100 000 - 1 Mill. ...	1,4	1,1	3,3	0,5	6,3	-	6,3	48 576	5 998	97,4	2,6	12,3
1 Mill. - 25 Mill. ...	1,8	15,0	26,8	2,3	45,8	-	45,8	501 494	65 377	81,2	18,8	13,0
43 80 4 Vulkaniseurhandwerk mit überwiegend Handel												
100 000 - 1 Mill. ...	2,2	0,7	2,5	0,2	5,6	0,1	5,7	33 054	3 820	88,9	11,1	11,6
1 Mill. - 10 Mill. ...	1,3	12,6	20,2	0,7	34,8	-	34,8	343 691	42 940	83,1	16,9	12,5
25 20 5 Augenoptikerhandwerk												
50 000 - 100 000 ...	1,1	0,5	0,5	0,3	2,4	-	2,4	7 075	697	98,0	2,0	9,8
100 000 - 250 000 ...	1,4	0,8	1,1	0,9	4,2	-	4,2	21 769	2 154	96,1	3,9	9,9
250 000 - 500 000 ...	1,5	2,5	3,2	1,3	8,4	-	8,4	59 694	7 118	89,0	11,0	11,9
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	5,5	5,3	3,4	15,7	-	15,7	126 628	16 146	82,3	17,7	12,8
25 27 0 Zahntechnikerhandwerk												
20 000 - 50 000 ...	1,1	0,3	0,3	0,8	2,6	-	2,6	4 871	521	86,9	13,1	10,7
50 000 - 100 000 ...	1,2	0,6	1,4	1,3	4,6	-	4,6	15 685	1 929	94,7	5,3	12,3
100 000 - 250 000 ...	1,4	1,0	3,6	1,9	7,9	-	7,9	44 328	5 270	91,3	8,7	11,9
250 000 - 500 000 ...	1,3	2,0	9,8	4,0	17,1	-	17,1	119 122	14 960	90,3	9,7	12,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	4,3	24,9	6,4	37,3	-	37,3	281 373	37 008	80,8	19,2	13,2
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	11,9	44,4	7,9	65,8	-	65,8	616 510	69 624	84,0	16,0	11,3
26 56 0 Buchbinderei												
20 000 - 50 000 ...	1,4	0,1	1,0	0,4	2,9	0,1	3,0	7 478	856	100,0	-	11,4
50 000 - 100 000 ...	1,4	0,1	2,3	1,1	4,9	0,1	5,1	22 667	2 464	97,9	2,1	10,9
100 000 - 250 000 ...	1,9	0,5	4,3	1,1	7,8	1,1	8,9	56 243	6 395	95,4	4,6	11,4
250 000 - 1 Mill. ...	1,2	2,6	22,5	0,7	27,1	0,5	27,5	180 081	23 442	92,0	8,0	13,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	6,3	63,3	1,6	72,7	1,7	74,4	603 392	80 510	84,2	15,8	13,3
aus 43 50 0 und 43 54 0 Buchbinderei mit überwiegend Handel												
50 000 - 500 000 ...	1,4	1,6	0,9	0,3	4,2	-	4,2	12 934	1 452	99,2	0,8	11,2
26 80 0 Druckerhandwerk												
20 000 - 100 000 ...	1,5	0,1	0,8	0,1	2,5	0,5	3,0	9 917	1 311	95,3	4,7	13,2
100 000 - 250 000 ...	1,5	0,6	3,7	0,5	6,3	0,2	6,5	45 144	5 350	95,0	5,0	11,9
250 000 - 2 Mill. ...	1,6	3,6	15,0	2,0	22,2	1,6	23,9	196 911	26 007	82,8	17,2	13,2
28 10 0 Müllerhandwerk												
12 500 - 50 000 ...	1,4	-	0,5	-	1,8	-	1,8	2 168	181	97,8	2,2	8,4
50 000 - 250 000 ...	1,2	0,3	1,0	0,1	2,5	-	2,5	6 557	923	100,0	-	14,1
250 000 - 1 Mill. ...	1,9	0,8	1,6	0,4	4,7	-	4,7	18 556	2 371	100,0	-	12,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	1,8	4,5	0,3	8,2	-	8,2	62 297	7 717	95,6	4,4	12,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,9	5,0	10,4	1,2	18,6	-	18,6	157 997	20 283	90,8	9,2	12,8
aus 43 90 0 Müllerhandwerk mit überwiegend Handel												
100 000 - 1 Mill. ...	1,4	0,3	0,9	0,1	2,6	-	2,6	9 226	1 022	99,6	0,4	11,1
1 Mill. - 10 Mill. ...	1,4	4,1	7,2	1,1	13,8	-	13,8	117 497	14 319	95,1	4,9	12,2
28 45 0 Bäckerhandwerk mit Handel, Café u. dgl.												
20 000 - 100 000 ...	1,7	0,3	0,6	0,2	2,8	-	2,8	5 147	594	93,0	7,0	11,5
100 000 - 250 000 ...	1,7	0,6	1,9	0,6	4,7	-	4,7	21 108	2 514	98,2	1,8	11,9
250 000 - 500 000 ...	1,6	1,6	4,6	1,1	9,0	-	9,0	56 493	7 557	91,4	8,6	13,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	4,4	11,6	1,7	19,5	-	19,5	147 004	18 011	90,2	9,8	12,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	7,2	26,4	2,0	37,3	-	37,3	307 528	39 182	92,8	7,2	12,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,3	15,1	41,7	1,9	60,9	-	60,9	555 583	69 354	93,2	6,8	12,5
28 45 5 Konditorenhandwerk mit Café bzw. Handel												
20 000 - 100 000 ...	1,8	0,3	0,8	0,4	3,3	-	3,3	8 155	818	98,6	1,4	10,0
100 000 - 250 000 ...	1,6	0,8	2,4	1,0	5,9	-	5,9	25 332	3 220	95,5	4,5	12,7
250 000 - 500 000 ...	1,6	1,5	7,9	2,3	13,3	-	13,3	75 946	9 173	96,5	3,5	12,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	2,9	14,2	3,6	22,3	-	22,3	157 614	19 698	87,3	12,7	12,5
1 Mill. - 5 Mill. ...	2,5	12,1	48,6	5,0	68,3	-	68,3	501 493	73 432	75,7	24,3	14,6
43 ... Bäckerhandwerk mit überwiegend Handel u. dgl.												
20 000 - 100 000 ...	2,1	0,2	0,1	0,1	2,6	-	2,6	1 121	88	100,0	-	7,8
100 000 - 250 000 ...	1,6	0,8	0,9	0,4	3,6	-	3,6	11 761	1 392	97,0	3,0	11,8
250 000 - 1 Mill. ...	1,7	1,7	3,8	1,1	8,3	-	8,3	41 507	5 247	96,4	3,6	12,6
1 Mill. - 5 Mill. ...	2,6	8,8	13,0	4,2	28,6	-	28,6	197 929	25 014	91,7	8,3	12,6
43 ... Konditorenhandwerk mit überwiegend Café bzw. Handel												
20 000 - 250 000 ...	2,0	0,7	0,9	0,5	4,1	-	4,1	11 811	1 296	95,2	4,8	11,0
250 000 - 1 Mill. ...	1,9	2,3	11,2	3,4	18,9	-	18,9	126 343	15 699	84,4	15,6	12,4
1 Mill. - 5 Mill. ...	2,8	10,5	38,3	9,4	60,9	-	60,9	445 198	68 990	81,8	18,2	15,5

¹⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.

3. Tätige Personen und Personalkosten 1966 je Unternehmen

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							Personalkosten 1)				
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Tech- nische und kauf- männische Ange- stellte	Gesellen und andere Fach- arbeiter, angeleitete und ungeleitete Arbeiter	Lehrlinge und An- lernlinge	insgesamt	außerdem Heim- arbeiter (un- mittelbar für den Betrieb tätig)	ins- gesamt (einschl. Heim- arbeiter)	Löhne (einschl. Heim- arbeiter- löhne) und Gehälter	Sozialkosten			
									insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Löhne und Gehälter
Anzahl								DM	%			
aus 29 17 0 Fleischerei (ohne Gastwirtschaft)												
20 000 - 100 000 ...	1,8	0,1	0,3	0,1	2,3	-	2,3	1 509	140	93,8	6,2	9,2
100 000 - 250 000 ...	1,7	0,5	0,8	0,3	3,3	-	3,3	8 317	964	99,4	0,6	11,6
250 000 - 500 000 ...	1,9	0,6	2,0	0,7	5,3	-	5,3	26 240	3 247	98,4	1,6	12,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	1,7	4,9	1,2	9,6	0,0	9,7	68 693	8 111	97,2	2,8	12,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	3,9	9,5	1,5	16,8	0,0	16,8	136 881	17 774	91,4	8,6	13,0
2 Mill. - 10 Mill. ...	2,2	7,6	20,6	1,8	32,2	-	32,2	280 555	36 597	88,1	11,9	13,0
aus 29 17 0 Fleischerei (mit Gastwirtschaft)												
100 000 - 250 000 ...	2,3	0,1	0,8	0,7	3,9	-	3,9	8 455	1 184	100,0	-	14,0
250 000 - 1 Mill. ...	1,8	0,7	4,2	1,2	7,8	-	7,8	49 641	6 591	80,5	19,5	13,3
1 Mill. - 5 Mill. ...	2,6	4,7	16,0	3,1	26,4	-	26,4	203 977	24 868	88,9	11,1	12,2
29 30 0 Brauerei												
20 000 - 250 000 ...	1,8	0,2	1,6	0,5	4,1	-	4,1	14 528	1 655	96,4	3,6	11,4
250 000 - 1 Mill. ...	1,6	1,8	7,9	1,0	12,4	-	12,4	99 049	12 353	94,6	5,4	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	3,1	19,7	1,9	26,5	-	26,5	223 861	31 143	86,2	13,8	13,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,1	7,2	34,9	1,4	44,6	-	44,6	485 664	60 863	91,0	9,0	12,5
70 10 0 und 70 14 0 Wäscherei und Plätterei												
20 000 - 50 000 ...	1,9	0,2	1,3	0,0	3,5	-	3,5	6 568	725	99,5	0,5	11,0
50 000 - 100 000 ...	1,6	0,2	4,6	-	6,4	-	6,4	21 427	2 346	98,2	1,8	11,0
100 000 - 250 000 ...	1,7	0,8	9,0	0,0	11,6	0,0	11,6	54 253	6 583	98,5	1,5	12,1
250 000 - 500 000 ...	1,7	1,5	22,2	0,2	25,7	-	25,7	142 970	17 919	97,2	2,8	12,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,9	4,9	40,0	0,7	47,5	-	47,5	295 502	38 519	94,5	5,5	13,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	9,4	66,5	0,5	78,1	-	78,1	528 923	71 843	86,2	13,8	13,6
2 Mill. - 10 Mill. ...	2,3	31,3	192,9	2,1	228,6	-	228,6	1 623 917	245 995	83,1	16,9	15,1
70 12 0 Färberei und Chemischreinigung												
20 000 - 100 000 ...	1,5	0,2	2,5	-	4,3	-	4,3	15 815	1 741	100,0	-	11,0
100 000 - 250 000 ...	1,9	0,7	6,9	0,4	9,8	0,2	10,0	50 037	6 285	98,9	1,1	12,6
250 000 - 500 000 ...	1,6	3,4	16,3	0,1	21,4	-	21,4	128 356	16 363	91,5	8,5	12,7
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	7,8	33,2	1,1	43,8	-	43,8	285 595	36 240	90,2	9,8	12,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	16,8	61,7	0,7	80,9	-	80,9	540 901	76 707	85,2	14,8	14,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	23,7	112,1	0,7	138,1	-	138,1	1 046 824	152 693	88,5	11,5	14,6
70 16 0 Gebäudereinigung												
20 000 - 50 000 ...	1,1	0,2	2,0	0,1	3,4	-	3,4	11 842	1 464	100,0	-	12,4
50 000 - 100 000 ...	1,1	0,4	2,8	0,4	4,7	-	4,7	28 655	3 607	100,0	-	12,6
100 000 - 250 000 ...	1,3	0,4	11,6	0,4	13,6	-	13,6	81 796	10 292	95,2	4,8	12,6
250 000 - 500 000 ...	1,2	1,3	25,2	0,3	28,1	-	28,1	200 423	25 282	94,8	5,2	12,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	2,3	91,3	0,8	96,2	-	96,2	452 145	57 684	94,4	5,6	12,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	4,0	175,0	0,9	181,4	-	181,4	912 030	119 458	92,7	7,3	13,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	9,3	365,5	10,3	386,5	-	386,5	1 851 756	248 362	93,8	6,2	13,4
70 18 0 Schornsteinfegerhandwerk												
20 000 - 50 000 ...	1,2	0,2	1,1	0,2	2,6	-	2,6	11 231	1 630	92,0	8,0	14,5
50 000 - 100 000 ...	1,2	0,2	1,3	0,4	3,0	-	3,0	14 130	1 789	95,6	4,4	12,7
70 20 0 Herren- und Damenfriseur												
6 000 - 20 000 ...	1,6	-	0,3	0,3	2,2	-	2,2	1 533	243	97,3	2,7	15,9
20 000 - 50 000 ...	1,4	0,1	1,5	0,9	4,0	-	4,0	9 779	1 205	98,3	1,7	12,3
50 000 - 100 000 ...	1,4	0,1	3,1	1,6	6,1	-	6,1	22 500	2 835	98,0	2,0	12,6
100 000 - 250 000 ...	1,5	0,2	7,0	3,0	11,6	-	11,6	55 318	6 638	98,3	1,7	12,0
250 000 - 500 000 ...	1,5	1,0	13,6	4,8	20,8	-	20,8	116 691	14 419	92,7	7,3	12,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	4,5	18,8	4,1	28,7	-	28,7	195 600	25 326	90,0	10,0	12,9
70 20 4 Damenfriseur												
6 000 - 20 000 ...	1,3	-	0,2	0,5	1,9	-	1,9	1 295	192	100,0	-	14,8
20 000 - 50 000 ...	1,2	0,0	1,5	1,1	3,9	-	3,9	9 829	1 205	99,3	0,7	12,3
50 000 - 100 000 ...	1,3	0,1	3,3	1,8	6,4	-	6,4	21 515	2 897	94,4	5,6	13,5
100 000 - 500 000 ...	1,5	0,5	7,1	3,5	12,7	-	12,7	54 057	6 904	97,4	2,6	12,8
70 20 7 Herrenfriseur												
6 000 - 12 500 ...	1,1	0,1	0,1	-	1,2	-	1,2	649	35	100,0	-	5,4
12 500 - 20 000 ...	1,2	-	0,4	0,1	1,7	-	1,7	1 877	247	100,0	-	13,2
20 000 - 50 000 ...	1,2	0,1	1,0	0,3	2,6	-	2,6	7 559	976	98,3	1,7	12,9
50 000 - 250 000 ...	1,4	0,2	3,5	0,6	5,6	-	5,6	26 951	3 517	98,6	1,4	13,1
71 87 0 Fotografenhandwerk												
20 000 - 50 000 ...	1,5	0,3	0,2	0,6	2,6	-	2,6	2 895	345	100,0	-	11,9
50 000 - 100 000 ...	1,4	0,5	1,0	1,4	4,4	-	4,4	9 541	1 246	94,7	5,3	13,1
100 000 - 250 000 ...	1,3	1,2	2,3	2,1	6,9	-	6,9	24 909	3 353	91,9	8,1	13,5
250 000 - 1 Mill. ...	1,7	2,8	5,5	2,9	12,9	0,1	13,0	75 166	8 277	90,5	9,5	11,0
1 Mill. - 5 Mill. ...	2,2	18,5	18,7	4,5	43,8	-	43,8	375 787	48 971	70,8	29,2	13,0
43 43 0 Fotografenhandwerk mit überwiegend Handel												
12 500 - 100 000 ...	1,2	0,5	0,2	0,2	2,1	-	2,1	4 089	282	100,0	-	6,9
100 000 - 250 000 ...	1,6	0,7	1,1	1,4	4,8	-	4,8	13 889	1 461	100,0	-	10,5
250 000 - 1 Mill. ...	1,6	5,2	4,5	3,4	14,7	-	14,7	86 678	11 689	79,5	20,5	13,5
1 Mill. - 10 Mill. ...	2,5	24,2	12,8	10,5	50,0	-	50,0	341 833	54 749	66,0	34,0	16,0

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.

4. Posten des Jahresabschlusses

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen mit Bilanz- angaben	Gesamt- produktion (Gesamt- leistung)	Durch- schnittlich tätige Personen (ohne Heimarbeiter)	Summe der erfragten Aktivposten des Jahres- abschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude)	Von der Summe der erfragten Aktivposten			
					Sachanlagen (z.B. Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte, Kraftfahrzeuge)	Material-		
						Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehörteile, Zutaten u. dgl.		
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	%	DM	%	
21 54 0 Vulkaniseur								
100 000 - 1 Mill. ...	24	441 350	6,0	178 248	41 622	23,4	9 786	
1 Mill. - 25 Mill. ...	23	3 834 030	47,3	1 660 732	249 718	15,0	82 163	
43 80 4 Vulkaniseurhandwerk								
100 000 - 1 Mill. ...	10	497 378	6,0	196 283	30 322	15,4	6 327	
1 Mill. - 10 Mill. ...	16	3 329 344	36,4	1 181 334	176 643	15,0	16 264	
25 20 5 Augenoptiker								
50 000 - 100 000 ...	27	77 875	2,4	30 318	5 231	17,3	11 193	
100 000 - 250 000 ...	44	165 270	4,2	59 612	13 814	23,2	20 489	
250 000 - 500 000 ...	18	365 218	8,7	118 514	24 395	20,6	34 046	
500 000 - 1 Mill. ...	18	670 123	15,7	239 067	59 202	24,8	50 832	
25 27 0 Zahntechniker								
20 000 - 50 000 ...	21	34 590	2,5	9 460	2 806	29,7	2 608	
50 000 - 100 000 ...	39	72 243	4,6	19 167	5 142	26,8	4 565	
100 000 - 250 000 ...	48	150 205	7,9	34 947	9 751	27,9	7 905	
250 000 - 500 000 ...	21	336 337	17,1	78 902	15 183	19,2	15 998	
500 000 - 1 Mill. ...	10	724 190	37,3	148 723	25 315	17,0	28 645	
1 Mill. - 5 Mill. ...	10	1 507 600	65,8	311 151	50 085	16,1	63 300	
26 56 0								
20 000 - 50 000 ...	9	31 259	2,7	14 378	5 155	35,9	2 189	
50 000 - 100 000 ...	15	76 069	5,1	23 719	7 650	32,3	3 661	
100 000 - 250 000 ...	16	159 190	7,8	45 605	19 641	43,1	3 358	
250 000 - 1 Mill. ...	10	491 113	25,6	173 990	91 285	52,5	9 953	
1 Mill. - 2 Mill. ...	7	1 309 951	72,7	450 130	230 999	51,3	14 158	
aus 43 50 0 und 43 54 0 Buchbinderei								
50 000 - 500 000 ...	7	154 803	4,7	52 052	5 219	10,0	3 247	
26 80 0 Drucker								
20 000 - 100 000 ...	16	60 152	2,6	21 829	8 891	40,7	2 243	
100 000 - 250 000 ...	36	173 979	6,3	62 158	32 811	52,8	4 392	
250 000 - 2 Mill. ...	38	650 679	22,2	226 034	101 476	44,9	22 762	
28 10 0 Müller								
12 500 - 50 000 ...	8	38 521	1,8	21 312	13 195	61,9	3 949	
50 000 - 250 000 ...	22	135 138	2,6	50 129	19 965	39,8	15 200	
250 000 - 1 Mill. ...	16	583 660	4,8	186 460	54 417	29,2	61 559	
1 Mill. - 2 Mill. ...	25	1 402 959	8,2	408 941	94 104	23,0	123 024	
2 Mill. - 5 Mill. ...	18	3 177 333	18,6	874 454	197 436	22,6	286 973	
aus 43 90 0 Müllerhandwerk								
100 000 - 1 Mill. ...	8	253 069	2,5	66 626	20 031	30,1	4 258	
1 Mill. - 10 Mill. ...	13	3 436 260	16,5	898 238	114 857	12,8	109 515	
28 45 0 Bäckerhandwerk								
20 000 - 100 000 ...	60	71 878	2,8	19 505	10 862	55,7	1 996	
100 000 - 250 000 ...	157	159 998	4,8	39 565	23 864	60,3	3 851	
250 000 - 500 000 ...	70	341 032	9,0	72 054	41 824	58,0	6 978	
500 000 - 1 Mill. ...	49	714 800	19,5	143 394	86 975	60,7	15 694	
1 Mill. - 2 Mill. ...	41	1 369 843	37,3	272 746	151 688	55,6	28 041	
2 Mill. - 5 Mill. ...	18	2 701 566	60,9	537 667	271 968	50,6	71 371	
28 45 5 Konditorenhandwerk								
20 000 - 100 000 ...	21	70 078	3,3	12 286	6 141	50,0	2 056	
100 000 - 250 000 ...	52	154 192	5,9	28 501	17 287	60,7	3 355	
250 000 - 500 000 ...	34	346 227	13,3	59 968	36 126	60,2	7 574	
500 000 - 1 Mill. ...	16	632 066	22,3	104 856	59 884	57,1	14 639	
1 Mill. - 5 Mill. ...	15	1 989 565	68,3	329 982	170 313	51,6	42 560	
43 ... Bäckerhandwerk								
20 000 - 100 000 ...	7	75 419	2,7	14 769	8 600	58,2	2 212	
100 000 - 250 000 ...	16	182 613	3,6	41 054	13 499	32,9	2 624	
250 000 - 1 Mill. ...	26	444 684	8,0	76 759	32 523	42,4	4 296	
1 Mill. - 5 Mill. ...	9	2 016 320	29,7	309 841	108 956	35,2	17 890	
43 ... Konditorenhandwerk								
20 000 - 250 000 ...	10	127 229	4,3	29 744	18 653	62,7	2 026	
250 000 - 1 Mill. ...	9	542 471	18,9	80 998	47 468	58,6	13 398	
1 Mill. - 5 Mill. ...	8	1 711 444	60,9	258 526	128 307	49,6	23 756	

1966 je Unternehmen

des Jahresabschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude) entfielen auf

und Warenbestände				Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Außenstände bei der Kundschaft.		Sonstige Forderungen		Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	
Betriebsstoffe (z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel)		Handelsware									
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		
handwerk											
116	0,1	31 172	17,5	784	0,4	44 692	25,1	13 891	7,8	100 000	— 1 Mill.
1 052	0,1	354 392	21,3	66 990	4,0	601 266	36,2	189 146	11,4	1 Mill.	— 25 Mill.
mit überwiegend Handel											
46	0,0	55 236	28,1	—	—	50 141	25,5	12 257	6,2	100 000	— 1 Mill.
639	0,1	325 903	27,6	40 731	3,4	403 498	34,2	68 987	5,8	1 Mill.	— 10 Mill.
handwerk											
—	—	6 347	20,9	98	0,3	2 212	7,3	898	3,0	50 000	— 100 000
29	0,0	9 668	16,2	80	0,1	4 362	7,3	1 116	1,9	100 000	— 250 000
25	0,0	31 044	26,2	258	0,2	10 691	9,0	5 258	4,4	250 000	— 500 000
33	0,0	77 253	32,3	3 216	1,3	14 949	6,3	8 475	3,5	500 000	— 1 Mill.
handwerk											
10	0,1	—	—	—	—	1 629	17,2	87	0,9	20 000	— 50 000
82	0,4	—	—	120	0,6	3 225	16,8	432	2,3	50 000	— 100 000
16	0,0	156	0,4	85	0,2	7 674	22,0	230	0,7	100 000	— 250 000
67	0,1	—	—	179	0,2	19 826	25,1	562	0,7	250 000	— 500 000
210	0,1	—	—	167	0,1	37 154	25,0	3 865	2,6	500 000	— 1 Mill.
2 188	0,7	5 388	1,7	2 427	0,8	100 597	32,3	4 207	1,4	1 Mill.	— 5 Mill.
Buchbinderei											
7	0,0	47	0,3	—	—	2 440	17,0	649	4,5	20 000	— 50 000
—	—	1 993	8,4	524	2,2	4 586	19,3	257	1,1	50 000	— 100 000
158	0,3	1 982	4,3	846	1,9	8 056	17,7	369	0,8	100 000	— 250 000
46	0,0	6 381	3,7	5 251	3,0	44 955	25,8	4 649	2,7	250 000	— 1 Mill.
1 639	0,4	16 609	3,7	21 941	4,9	109 441	24,3	10 930	2,4	1 Mill.	— 2 Mill.
mit überwiegend Handel											
—	—	35 324	67,9	—	—	4 588	8,8	—	—	50 000	— 500 000
handwerk											
15	0,1	199	0,9	22	0,1	3 483	16,0	169	0,8	20 000	— 100 000
400	0,6	1 751	2,8	900	1,4	14 454	23,3	797	1,3	100 000	— 250 000
670	0,3	1 638	0,7	8 342	3,7	50 584	22,4	4 050	1,8	250 000	— 2 Mill.
handwerk											
—	—	—	—	198	0,9	2 154	10,1	18	0,1	12 500	— 50 000
148	0,3	2 215	4,4	731	1,5	6 294	12,6	412	0,8	50 000	— 250 000
388	0,2	10 221	5,5	2 017	1,1	41 547	22,3	3 500	1,9	250 000	— 1 Mill.
939	0,2	16 178	4,0	24 531	6,0	129 232	31,6	4 003	1,0	1 Mill.	— 2 Mill.
5 249	0,6	25 369	2,9	44 839	5,1	264 848	30,3	9 838	1,1	2 Mill.	— 5 Mill.
mit überwiegend Handel											
388	0,6	19 421	29,1	2 500	3,8	14 369	21,6	732	1,1	100 000	— 1 Mill.
2 153	0,2	229 179	25,5	21 720	2,4	376 529	41,9	7 464	0,8	1 Mill.	— 10 Mill.
mit Handel, Café u. dgl.											
217	1,1	1 069	5,5	7	0,0	614	3,1	182	0,9	20 000	— 100 000
313	0,8	2 660	6,7	61	0,2	1 657	4,2	464	1,2	100 000	— 250 000
547	0,8	4 638	6,4	168	0,2	5 048	7,0	2 508	3,5	250 000	— 500 000
2 115	1,5	7 808	5,4	266	0,2	12 736	8,9	3 580	2,5	500 000	— 1 Mill.
5 200	1,9	5 869	2,2	680	0,2	34 369	12,6	6 063	2,2	1 Mill.	— 2 Mill.
5 886	1,1	15 748	2,9	6 596	1,2	75 807	14,1	19 043	3,5	2 Mill.	— 5 Mill.
mit Café bzw. Handel											
55	0,4	582	4,7	11	0,1	4	0,0	38	0,3	20 000	— 100 000
92	0,3	3 076	10,8	51	0,2	192	0,7	762	2,7	100 000	— 250 000
623	1,0	3 538	5,9	434	0,7	1 289	2,1	2 029	3,4	250 000	— 500 000
723	0,7	4 654	4,4	415	0,4	2 411	2,3	3 869	3,7	500 000	— 1 Mill.
1 737	0,5	14 021	4,2	1 990	0,6	34 554	10,5	7 269	2,2	1 Mill.	— 5 Mill.
mit überwiegend Handel u. dgl.											
145	1,0	2 485	16,8	—	—	58	0,4	—	—	20 000	— 100 000
118	0,3	20 636	50,3	14	0,0	224	0,5	295	0,7	100 000	— 250 000
301	0,4	19 794	25,8	102	0,1	3 037	4,0	4 300	5,6	250 000	— 1 Mill.
925	0,3	115 894	37,4	44	0,0	18 525	6,0	12 730	4,1	1 Mill.	— 5 Mill.
mit überwiegend Café bzw. Handel											
119	0,4	5 271	17,7	30	0,1	37	0,1	550	1,8	20 000	— 250 000
1 070	1,3	8 888	11,0	100	0,1	812	1,0	1 335	1,6	250 000	— 1 Mill.
1 842	0,7	24 424	9,4	2 615	1,0	19 663	7,6	4 489	1,7	1 Mill.	— 5 Mill.

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von . . . bis unter . . . DM	Erfasste Unternehmen mit Bilanz- angaben	Gesamt- produktion (Gesamt- leistung)	Durch- schnittlich tätige Personen (ohne Heimarbeiter)	Summe der erfragten Aktivposten des Jahres- abschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude)	Von der Summe der erfragten Aktivposten			
					Sachanlagen (z.B. Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte, Kraftfahrzeuge)	Material-		
						Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehörteile, Zutaten u. dgl.		
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	%	DM	%	
aus 29 17 0 Fleischerei								
20 000 - 100 000 . . .	16	77 069	2,3	12 074	7 324	60,7	1 067	8,8
100 000 - 250 000 . . .	77	170 706	3,4	23 920	14 895	62,3	2 964	12,4
250 000 - 500 000 . . .	83	367 821	5,3	47 303	27 703	58,6	5 908	12,5
500 000 - 1 Mill. . . .	81	730 176	9,7	89 350	49 377	55,3	12 100	13,5
1 Mill. - 2 Mill. . . .	95	1 462 057	16,9	170 343	78 322	46,0	21 873	12,8
2 Mill. - 10 Mill. . . .	74	3 437 303	31,2	405 115	147 535	36,4	60 841	15,0
aus 29 17 0 Fleischerei								
100 000 - 250 000 . . .	10	178 199	3,8	26 638	17 543	65,9	2 438	9,2
250 000 - 1 Mill. . . .	13	516 514	7,8	74 787	48 953	65,5	6 056	8,1
1 Mill. - 5 Mill. . . .	13	1 843 498	26,4	297 785	130 448	43,8	25 749	8,6
29 30 0								
20 000 - 250 000 . . .	15	130 988	4,1	71 570	39 768	55,6	13 461	18,8
250 000 - 1 Mill. . . .	30	593 304	12,4	293 577	148 157	50,5	38 671	13,2
1 Mill. - 2 Mill. . . .	24	1 438 699	26,5	687 547	347 233	50,5	95 435	13,9
2 Mill. - 5 Mill. . . .	18	2 889 162	44,5	1 426 901	619 956	43,4	176 177	12,3
70 10 0 und 70 14 0 Wäscherei								
20 000 - 50 000 . . .	12	35 661	4,3	15 078	11 047	73,3	353	2,3
50 000 - 100 000 . . .	31	73 353	6,3	22 858	16 478	72,1	391	1,7
100 000 - 250 000 . . .	39	144 864	11,4	60 255	48 502	80,5	867	1,4
250 000 - 500 000 . . .	28	360 686	25,9	137 823	109 629	79,5	2 883	2,1
500 000 - 1 Mill. . . .	25	730 269	47,8	266 834	197 421	74,0	9 915	3,7
1 Mill. - 2 Mill. . . .	13	1 350 668	79,1	454 098	274 846	60,5	9 394	2,1
2 Mill. - 10 Mill. . . .	7	3 791 510	228,6	963 900	608 399	63,1	34 847	3,6
70 12 0 Färberei und								
20 000 - 100 000 . . .	8	72 150	4,1	37 893	27 623	72,9	914	2,4
100 000 - 250 000 . . .	24	164 455	10,0	52 821	38 196	72,3	2 113	4,0
250 000 - 500 000 . . .	21	374 724	21,2	116 751	78 572	67,3	3 810	3,3
500 000 - 1 Mill. . . .	18	733 663	43,8	224 861	146 721	65,2	5 484	2,4
1 Mill. - 2 Mill. . . .	12	1 395 074	82,2	446 255	279 209	62,6	19 108	4,3
2 Mill. - 5 Mill. . . .	7	2 538 312	138,1	618 655	389 095	62,9	24 990	4,0
70 16 0 Gebäude								
20 000 - 50 000 . . .	4	38 507	5,3	7 440	2 922	39,3	145	1,9
50 000 - 100 000 . . .	4	68 140	5,5	13 112	6 435	49,1	421	3,2
100 000 - 250 000 . . .	3	198 082	22,3	37 532	13 498	36,0	1 727	4,6
250 000 - 500 000 . . .	7	361 262	31,4	79 288	19 652	24,8	899	1,1
500 000 - 1 Mill. . . .	11	788 189	100,0	125 042	26 232	21,0	3 737	3,0
1 Mill. - 2 Mill. . . .	18	1 549 078	184,1	232 113	57 749	24,9	6 896	3,0
2 Mill. - 5 Mill. . . .	17	3 146 827	402,1	488 220	91 207	18,7	8 105	1,7
70 18 0 Schornsteinfeger								
20 000 - 50 000 . . .	36	44 173	2,6	9 451	2 549	27,0	-	-
50 000 - 100 000 . . .	29	59 297	3,0	9 982	3 014	30,2	-	-
70 20 0 Herren- und								
6 000 - 20 000 . . .	4	16 979	2,3	5 821	2 167	37,2	813	14,0
20 000 - 50 000 . . .	64	35 179	4,1	9 105	4 039	44,4	1 003	11,0
50 000 - 100 000 . . .	56	70 949	6,2	16 281	7 076	43,5	1 918	11,8
100 000 - 250 000 . . .	57	155 106	11,5	36 161	11 067	30,6	2 785	7,7
250 000 - 500 000 . . .	23	331 223	20,8	85 329	26 862	31,5	6 311	7,4
500 000 - 1 Mill. . . .	15	653 598	28,4	145 194	38 351	26,4	5 615	3,9
70 20 4 Damen								
6 000 - 20 000 . . .	8	14 710	2,0	4 691	2 275	48,5	662	14,1
20 000 - 50 000 . . .	60	38 922	3,9	10 516	4 298	40,9	1 480	14,1
50 000 - 100 000 . . .	63	71 930	6,3	18 742	7 051	37,6	2 340	12,5
100 000 - 500 000 . . .	58	176 659	13,3	50 184	19 591	39,0	3 697	7,4
70 20 7 Herren								
6 000 - 12 500 . . .	3	10 393	1,7	2 496	1 324	53,0	532	21,3
12 500 - 20 000 . . .	9	17 453	1,8	7 568	4 467	59,0	358	4,7
20 000 - 50 000 . . .	18	31 259	2,8	7 816	2 931	37,5	849	10,9
50 000 - 250 000 . . .	13	86 735	6,4	16 143	3 846	23,8	1 402	8,7
71 87 0 Fotografen								
20 000 - 50 000 . . .	12	36 027	2,7	10 943	4 740	43,3	1 454	13,3
50 000 - 100 000 . . .	23	74 158	4,1	22 300	5 994	26,9	3 854	17,3
100 000 - 250 000 . . .	21	161 260	7,0	47 684	13 899	29,1	5 690	11,9
250 000 - 1 Mill. . . .	14	369 993	12,9	97 267	29 888	30,7	7 572	7,8
1 Mill. - 5 Mill. . . .	6	1 612 484	43,8	487 569	188 269	38,6	65 315	13,4
43 43 0 Fotografenhandwerk								
12 500 - 100 000 . . .	11	62 311	2,2	18 931	4 201	22,2	1 032	5,5
100 000 - 250 000 . . .	7	183 669	5,6	70 274	23 212	33,0	3 963	5,6
250 000 - 1 Mill. . . .	9	504 505	16,3	198 290	35 874	18,1	8 256	4,2
1 Mill. - 10 Mill. . . .	4	2 747 363	63,5	988 998	266 365	26,9	73 964	7,5

des Jahresabschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude) entfielen auf										
und Warenbestände				Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Außenstände bei der Kundschaft		Sonstige Forderungen		Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM
Betriebsstoffe (z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel)		Handelsware								
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
(ohne Gastwirtschaft)										
29	0,2	185	1,5	125	1,0	293	2,4	556	4,6	20 000 – 100 000
62	0,3	495	2,1	264	1,1	557	2,3	319	1,3	100 000 – 250 000
78	0,2	702	1,5	290	0,6	1 358	2,9	1 044	2,2	250 000 – 500 000
184	0,2	1 127	1,3	1 360	1,5	5 470	6,1	2 006	2,2	500 000 – 1 Mill.
761	0,4	3 711	2,2	4 767	2,8	25 533	15,0	3 084	1,8	1 Mill. – 2 Mill.
1 416	0,3	9 074	2,2	16 191	4,0	118 194	29,2	10 314	2,5	2 Mill. – 10 Mill.
(mit Gastwirtschaft)										
91	0,3	1 053	4,0	74	0,3	117	0,4	1 703	6,4	100 000 – 250 000
280	0,4	1 794	2,4	462	0,6	2 147	2,9	507	0,7	250 000 – 1 Mill.
1 422	0,5	10 922	3,7	12 596	4,2	22 760	7,6	63 844	21,4	1 Mill. – 5 Mill.
Brauerei										
781	1,1	1 081	1,5	2 054	2,9	9 281	13,0	1 563	2,2	20 000 – 250 000
3 077	1,0	4 420	1,5	21 761	7,4	44 598	15,2	12 663	4,3	250 000 – 1 Mill.
7 352	1,1	2 459	0,4	59 136	8,6	101 134	14,7	52 398	7,6	1 Mill. – 2 Mill.
19 202	1,3	9 691	0,7	108 543	7,6	319 778	22,4	98 849	6,9	2 Mill. – 5 Mill.
und Plätterei										
87	0,6	–	–	–	–	486	3,2	8	0,1	20 000 – 50 000
251	1,1	3	0,0	20	0,1	1 381	6,0	180	0,8	50 000 – 100 000
392	0,7	–	–	30	0,0	2 962	4,9	1 115	1,9	100 000 – 250 000
754	0,5	3	0,0	135	0,1	9 254	6,7	1 238	0,9	250 000 – 500 000
1 542	0,6	1 586	0,6	977	0,4	28 913	10,8	2 084	0,8	500 000 – 1 Mill.
2 272	0,5	5 556	1,2	4 687	1,0	62 382	13,7	62 654	13,8	1 Mill. – 2 Mill.
5 355	0,6	–	–	2 140	0,2	186 479	19,3	47 857	5,0	2 Mill. – 10 Mill.
Chemischreinigung										
314	0,8	468	1,2	239	0,6	1 668	4,4	67	0,2	20 000 – 100 000
458	0,9	–	–	953	1,8	3 473	6,6	1 341	2,5	100 000 – 250 000
600	0,5	3 464	3,0	1 749	1,5	7 725	6,6	2 655	2,3	250 000 – 500 000
1 152	0,5	1 887	0,8	1 540	0,7	23 217	10,3	9 952	4,4	500 000 – 1 Mill.
3 653	0,8	2 470	0,6	9 600	2,2	57 924	13,0	16 387	3,7	1 Mill. – 2 Mill.
4 695	0,8	–	–	14 825	2,4	94 143	15,2	39 877	6,4	2 Mill. – 5 Mill.
reinigung										
–	–	–	–	–	–	1 032	13,9	–	–	20 000 – 50 000
100	0,8	–	–	–	–	2 046	15,6	–	–	50 000 – 100 000
53	0,1	–	–	–	–	5 983	15,9	–	–	100 000 – 250 000
123	0,2	–	–	–	–	30 523	38,5	4 167	5,3	250 000 – 500 000
9	0,0	–	–	–	–	57 555	46,0	305	0,2	500 000 – 1 Mill.
160	0,1	75	0,0	–	–	98 653	42,5	17 378	7,5	1 Mill. – 2 Mill.
342	0,1	–	–	–	–	258 915	53,0	5 709	1,2	2 Mill. – 5 Mill.
handwerk										
96	1,0	–	–	–	–	1 032	10,9	174	1,8	20 000 – 50 000
3	0,0	–	–	–	–	1 266	12,7	55	0,5	50 000 – 100 000
Damenfriseur										
–	–	2 075	35,6	–	–	–	–	8	0,1	6 000 – 20 000
8	0,1	2 504	27,5	–	–	4	0,0	15	0,2	20 000 – 50 000
6	0,0	4 633	28,5	–	–	–	–	58	0,4	50 000 – 100 000
5	0,0	15 205	42,0	–	–	5	0,0	386	1,1	100 000 – 250 000
71	0,1	35 263	41,3	–	–	357	0,4	1 317	1,5	250 000 – 500 000
–	–	74 055	51,0	–	–	250	0,2	5 702	3,9	500 000 – 1 Mill.
friseur										
–	–	950	20,3	–	–	2	0,0	37	0,8	6 000 – 20 000
13	0,1	2 532	24,1	–	–	6	0,1	313	3,0	20 000 – 50 000
2	0,0	5 136	27,4	–	–	15	0,1	161	0,9	50 000 – 100 000
5	0,0	15 763	31,4	–	–	29	0,1	716	1,4	100 000 – 500 000
friseur										
10	0,4	75	3,0	–	–	–	–	–	–	6 000 – 12 500
9	0,1	1 837	24,3	–	–	8	0,1	–	–	12 500 – 20 000
14	0,2	2 115	27,1	–	–	–	–	124	1,6	20 000 – 50 000
1	0,0	5 920	36,7	–	–	–	–	313	1,9	50 000 – 250 000
handwerk										
–	–	971	8,9	190	1,7	585	5,3	40	0,4	20 000 – 50 000
98	0,4	4 663	20,9	110	0,5	2 898	13,0	251	1,1	50 000 – 100 000
103	0,2	12 045	25,3	91	0,2	3 907	8,2	967	2,0	100 000 – 250 000
64	0,1	22 634	23,3	764	0,8	18 994	19,5	3 036	3,1	250 000 – 1 Mill.
311	0,1	59 094	12,1	785	0,2	94 465	19,4	18 594	3,8	1 Mill. – 5 Mill.
mit überwiegend Handel										
–	–	9 049	47,8	31	0,2	658	3,5	54	0,3	12 500 – 100 000
78	0,1	26 290	37,4	121	0,2	3 344	4,8	1 704	2,4	100 000 – 250 000
167	0,1	117 584	59,3	312	0,2	12 070	6,1	5 019	2,5	250 000 – 1 Mill.
–	–	450 845	45,6	1 000	0,1	92 592	9,4	47 800	4,8	1 Mill. – 10 Mill.

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Von der Summe der erfragten Aktivposten des Jahresab- schlusses (ohne Grundstücke und Gebäude) entfielen auf				Erfragte Passivposten des			
	Kassenbestand, Postscheck- und Bankguthaben, Wechsel, Schecks		Sonstiges betriebliches Vermögen		Lang- und mittelfristige Schulden (ohne Hypotheken, Grund- und Rentenschulden)		Schulden an Lieferanten	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
21 54 0 Vulkaniseur								
100 000 - 1 Mill. ...	33 327	18,7	2 858	1,6	18 599	10,4	87 577	49,1
1 Mill. - 25 Mill. ...	104 772	6,3	11 233	0,7	229 043	13,8	780 787	47,0
43 80 4 Vulkaniseurhandwerk								
100 000 - 1 Mill. ...	41 913	21,4	42	0,0	17 862	9,1	75 143	38,3
1 Mill. - 10 Mill. ...	147 209	12,5	1 462	0,1	241 917	20,5	642 965	54,4
25 20 5 Augenoptiker								
50 000 - 100 000 ...	3 942	13,0	396	1,3	2 423	8,0	3 479	11,5
100 000 - 250 000 ...	9 194	15,4	861	1,4	5 577	9,4	3 736	6,3
250 000 - 500 000 ...	10 339	8,7	2 457	2,1	15 949	13,5	6 551	5,5
500 000 - 1 Mill. ...	17 489	7,3	7 619	3,2	18 798	7,9	25 582	10,7
25 27 0 Zahntechniker								
20 000 - 50 000 ...	1 965	20,8	355	3,8	971	10,3	1 037	11,0
50 000 - 100 000 ...	4 642	24,2	959	5,0	486	2,4	1 417	7,4
100 000 - 250 000 ...	8 947	25,6	183	0,5	3 882	11,1	3 414	9,8
250 000 - 500 000 ...	26 059	33,0	1 029	1,3	6 974	8,8	4 439	5,6
500 000 - 1 Mill. ...	49 270	33,1	4 098	2,8	2 779	1,9	8 503	5,7
1 Mill. - 5 Mill. ...	67 647	21,7	15 311	4,9	12 994	4,2	42 038	13,5
26 56 0								
20 000 - 50 000 ...	3 830	26,6	61	0,4	1 317	9,2	289	2,0
50 000 - 100 000 ...	4 773	20,1	275	1,2	3 343	14,1	1 569	6,6
100 000 - 250 000 ...	11 068	24,3	127	0,3	6 252	13,7	3 265	7,2
250 000 - 1 Mill. ...	11 170	6,4	300	0,2	13 738	7,9	27 584	15,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	44 398	9,9	14	0,0	37 634	8,4	39 691	8,8
aus 43 50 0 und 43 54 0 Buchbinderei								
50 000 - 500 000 ...	3 517	6,8	157	0,3	143	0,3	11 081	21,3
26 80 0 Drucker								
20 000 - 100 000 ...	6 382	29,2	424	1,9	1 520	7,0	1 519	7,0
100 000 - 250 000 ...	5 575	9,0	1 080	1,7	13 638	21,9	8 848	14,2
250 000 - 2 Mill. ...	32 373	14,3	4 139	1,8	54 421	24,1	29 403	13,0
28 10 0 Müller								
12 500 - 50 000 ...	1 708	8,0	89	0,4	8 782	41,2	1 009	4,7
50 000 - 250 000 ...	4 337	8,7	827	1,7	9 982	19,9	3 158	7,6
250 000 - 1 Mill. ...	10 154	5,4	2 657	1,4	23 347	12,5	28 077	15,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	15 254	3,7	1 675	0,4	62 890	15,4	77 711	19,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	20 355	2,3	19 546	2,2	111 958	12,8	101 253	11,6
aus 43 90 0 Müllerhandwerk								
100 000 - 1 Mill. ...	4 371	6,6	556	0,8	18 560	27,9	16 032	24,1
1 Mill. - 10 Mill. ...	33 480	3,7	3 342	0,4	118 420	13,2	161 725	18,0
28 45 0 Bäckerhandwerk								
20 000 - 100 000 ...	3 768	19,3	791	4,1	1 809	9,3	1 259	6,5
100 000 - 250 000 ...	5 221	13,2	1 475	3,7	9 794	24,8	3 158	8,0
250 000 - 500 000 ...	7 477	10,4	2 867	4,0	15 866	22,0	8 120	11,3
500 000 - 1 Mill. ...	9 395	6,6	4 826	3,4	34 883	24,3	20 527	14,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	31 059	11,4	9 778	3,6	50 561	18,5	55 487	20,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	56 482	10,5	14 767	2,7	140 367	26,1	61 521	11,4
28 45 5 Konditorenhandwerk								
20 000 - 100 000 ...	2 262	18,4	1 138	9,3	1 942	15,8	527	4,3
100 000 - 250 000 ...	2 677	9,4	1 009	3,5	12 890	45,2	2 014	7,1
250 000 - 500 000 ...	7 404	12,3	952	1,6	18 476	30,8	6 302	10,5
500 000 - 1 Mill. ...	14 767	14,1	3 495	3,3	36 887	35,2	14 543	13,9
1 Mill. - 5 Mill. ...	47 386	14,4	10 153	3,1	41 548	12,6	75 395	22,8
43 ... Bäckerhandwerk								
20 000 - 100 000 ...	1 205	8,2	64	0,4	1 129	7,6	1 346	9,1
100 000 - 250 000 ...	2 477	6,0	1 167	2,8	7 409	18,0	2 441	5,9
250 000 - 1 Mill. ...	8 104	10,6	4 302	5,6	26 232	34,2	10 834	14,1
1 Mill. - 5 Mill. ...	21 582	7,0	13 294	4,3	53 693	17,3	57 879	18,7
43 ... Konditorenhandwerk								
20 000 - 250 000 ...	1 560	5,2	1 498	5,0	11 339	38,1	1 819	6,1
250 000 - 1 Mill. ...	7 472	9,2	455	0,6	19 902	24,6	9 759	12,0
1 Mill. - 5 Mill. ...	42 704	16,5	10 727	4,1	61 251	23,7	50 992	19,7

1) Die Prozentsätze beziehen sich auf die Summe der erfragten Aktivposten des Jahresabschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude).

Jahresabschlusses 1)		Erfaßte Unternehmen mit Angaben über Grundstücke und Gebäude	Grundstücke und Gebäude und deren hypothekarische Belastung						Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von . . . bis unter . . . DM
Sonstige kurzfristige Schulden			Grundstücks- und Gebäudewert			Hypothesen Grund- und Rentenschulden			
			insgesamt	eigen-gewerblich genutzt	betriebs-fremden Zwecken dienend	insgesamt	in % des Grundstücks- und Gebäude-wertes		
DM	%	Anzahl	DM	%		DM			
handwerk									
10 624	6,0	15	122 782	97,3	2,7	31 900	26,0	100 000 – 1 Mill.	
199 540	12,0	21	615 364	96,7	3,3	96 844	15,7	1 Mill. – 25 Mill.	
mit überwiegend Handel									
7 827	4,0	4	136 713	87,2	12,8	36 501	26,7	100 000 – 1 Mill.	
80 347	6,8	14	508 031	80,0	20,0	189 376	37,3	1 Mill. – 10 Mill.	
handwerk									
1 344	4,4	..	..	..	..	..	..	50 000 – 100 000
3 252	5,5	..	..	..	..	..	..	100 000 – 250 000
9 029	7,6	5	29 093	78,0	22,0	5 481	18,8	250 000 – 500 000	
10 509	4,4	7	91 286	99,8	0,2	31 630	34,6	500 000 – 1 Mill.	
handwerk									
714	7,6	–	–	–	–	–	–	20 000 – 50 000	
3 698	19,3	5	8 493	100,0	–	493	5,8	50 000 – 100 000	
5 365	15,4	12	30 664	99,0	1,0	13 384	43,6	100 000 – 250 000	
7 586	9,6	4	61 873	46,1	53,9	21 182	34,2	250 000 – 500 000	
25 927	17,4	6	142 121	96,0	4,0	70 895	49,9	500 000 – 1 Mill.	
39 357	12,6	4	219 703	100,0	–	44 721	20,4	1 Mill. – 5 Mill.	
Buchbinderei									
753	5,2	..	..	..	..	..	..	20 000 – 50 000
2 180	9,2	..	..	..	..	..	..	50 000 – 100 000
4 432	9,7	6	46 139	90,7	9,3	14 863	32,2	100 000 – 250 000	
9 591	5,5	7	205 492	95,1	4,9	82 238	40,0	250 000 – 1 Mill.	
24 302	5,4	3	292 220	100,0	–	284 791	97,5	1 Mill. – 2 Mill.	
mit überwiegend Handel									
7 848	15,1	3	44 586	98,9	1,1	16 002	35,9	50 000 – 500 000	
handwerk									
2 299	10,5	..	..	..	..	..	..	20 000 – 100 000
6 437	10,4	10	53 948	75,5	24,5	13 660	25,3	100 000 – 250 000	
25 325	11,2	25	149 666	99,6	0,4	54 780	36,6	250 000 – 2 Mill.	
handwerk									
781	3,7	5	10 434	100,0	–	1 100	10,5	12 500 – 50 000	
10 814	21,6	21	27 056	96,3	3,7	12 111	44,8	50 000 – 250 000	
16 859	9,0	16	107 317	95,7	4,3	34 476	32,1	250 000 – 1 Mill.	
75 544	18,5	25	109 439	87,4	12,6	71 779	65,6	1 Mill. – 2 Mill.	
264 299	30,2	18	212 062	82,3	17,7	134 070	63,2	2 Mill. – 5 Mill.	
mit überwiegend Handel									
2 856	4,3	8	40 231	100,0	–	6 485	16,1	100 000 – 1 Mill.	
255 725	28,5	13	263 231	62,7	37,3	78 717	29,9	1 Mill. – 10 Mill.	
mit Handel, Café u. dgl.									
1 838	9,4	34	23 983	78,6	21,4	9 489	39,6	20 000 – 100 000	
4 500	11,4	103	34 542	85,2	14,8	9 215	26,7	100 000 – 250 000	
9 066	12,6	52	64 526	88,1	11,9	20 466	31,7	250 000 – 500 000	
18 747	13,1	42	108 739	83,5	16,5	35 055	32,2	500 000 – 1 Mill.	
41 584	15,2	36	205 845	83,8	16,2	66 189	32,2	1 Mill. – 2 Mill.	
105 404	19,6	16	361 938	86,3	13,7	141 492	39,1	2 Mill. – 5 Mill.	
mit Café bzw. Handel									
774	6,3	4	39 049	86,9	13,1	6 643	17,0	20 000 – 100 000	
2 582	9,1	22	53 267	94,6	5,4	12 367	23,2	100 000 – 250 000	
11 245	18,8	20	77 590	87,0	13,0	18 856	24,3	250 000 – 500 000	
24 328	23,2	11	222 247	91,6	8,4	124 943	56,2	500 000 – 1 Mill.	
46 181	14,0	12	482 199	83,8	16,2	336 863	69,9	1 Mill. – 5 Mill.	
mit überwiegend Handel u. dgl.									
28	0,2	4	27 868	71,3	28,7	1 650	5,9	20 000 – 100 000	
3 156	7,7	10	37 271	66,9	33,1	6 906	18,5	100 000 – 250 000	
9 892	12,9	22	83 136	97,1	2,9	14 047	16,9	250 000 – 1 Mill.	
73 543	23,7	9	249 994	94,8	5,2	125 585	50,2	1 Mill. – 5 Mill.	
mit überwiegend Café bzw. Handel									
5 032	16,9	3	53 879	94,8	5,2	11 000	20,4	20 000 – 250 000	
13 192	16,3	5	140 909	95,9	4,1	60 871	43,2	250 000 – 1 Mill.	
50 832	19,7	7	412 478	61,4	38,6	298 078	72,3	1 Mill. – 5 Mill.	

Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Von der Summe der erfragten Aktivposten des Jahresabschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude) entfielen auf				Erfragte Passivposten des			
	Kassenbestand, Postscheck- und Bankguthaben, Wechsel, Schecks		Sonstiges betriebl. Vermögen		Lang- und mittelfristige Schulden (ohne Hypotheken, Grund- und Rentenschulden)		Schulden an Lieferanten	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
aus 29 17 0 Fleischerei								
20 000 - 100 000 ...	2 395	19,8	100	0,8	1 328	11,0	105	0,9
100 000 - 250 000 ...	4 073	17,0	291	1,2	9 465	39,6	1 353	5,7
250 000 - 500 000 ...	9 461	20,0	759	1,6	9 991	21,1	3 097	6,5
500 000 - 1 Mill. ...	12 629	14,1	5 098	5,7	9 966	11,2	8 366	9,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	27 024	15,9	5 268	3,1	32 479	19,1	24 673	14,5
2 Mill. - 10 Mill. ...	34 282	8,5	7 268	1,8	92 961	22,9	110 752	27,3
aus 29 17 0 Fleischerei								
100 000 - 250 000 ...	3 129	11,7	490	1,8	5 208	19,5	151	0,6
250 000 - 1 Mill. ...	12 636	16,9	1 951	2,6	14 148	18,9	3 911	5,2
1 Mill. - 5 Mill. ...	24 380	8,2	5 664	1,9	69 743	23,4	21 850	7,3
29 30 0								
20 000 - 250 000 ...	3 185	4,5	396	0,6	4 921	6,9	9 179	12,8
250 000 - 1 Mill. ...	14 580	5,0	5 649	1,9	56 026	19,1	44 734	15,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	15 294	2,2	7 107	1,0	79 771	11,6	91 418	13,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	61 445	4,3	13 259	0,9	262 439	18,4	220 439	15,4
70 10 0 und 70 14 0 Wäscherei								
20 000 - 50 000 ...	2 675	17,7	422	2,8	3 604	23,9	381	2,5
50 000 - 100 000 ...	3 936	17,2	217	1,0	8 653	37,9	654	2,9
100 000 - 250 000 ...	5 668	9,4	719	1,2	11 740	19,5	3 173	5,3
250 000 - 500 000 ...	12 230	8,9	1 697	1,2	39 152	28,4	9 457	6,9
500 000 - 1 Mill. ...	18 840	7,1	5 555	2,1	62 372	23,4	26 164	9,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	21 978	4,8	10 328	2,3	176 697	38,9	51 824	11,4
2 Mill. - 10 Mill. ...	69 715	7,2	9 109	0,9	83 862	8,7	148 158	15,4
70 12 0 Färberei und								
20 000 - 100 000 ...	6 480	17,1	121	0,3	17 850	47,1	565	1,5
100 000 - 250 000 ...	5 655	10,7	631	1,2	13 160	24,9	2 655	5,0
250 000 - 500 000 ...	16 941	14,5	1 234	1,1	17 399	14,9	10 606	9,1
500 000 - 1 Mill. ...	30 447	13,5	4 460	2,0	46 936	20,9	12 873	5,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	44 506	10,0	13 398	3,0	90 688	20,3	79 677	17,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	30 272	4,9	20 757	3,4	117 451	19,0	117 153	18,9
70 16 0 Gebäude								
20 000 - 50 000 ...	2 817	37,9	525	7,1	350	4,7	129	1,7
50 000 - 100 000 ...	4 110	31,4	-	-	-	-	83	0,6
100 000 - 250 000 ...	10 813	28,8	5 458	14,5	6 352	16,9	-	-
250 000 - 500 000 ...	23 881	30,1	43	0,1	4 375	5,5	5 242	6,6
500 000 - 1 Mill. ...	36 850	29,5	355	0,3	4 955	4,0	3 994	3,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	50 131	21,6	1 072	0,5	45 480	19,6	6 940	3,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	120 128	24,6	3 814	0,8	21 314	4,4	17 383	3,6
70 18 0 Schornsteinfeger								
20 000 - 50 000 ...	5 410	57,2	190	2,0	-	-	38	0,4
50 000 - 100 000 ...	5 059	50,7	586	5,9	263	2,6	16	0,2
70 20 0 Herren- und								
6 000 - 20 000 ...	759	13,0	-	-	3 906	67,1	-	-
20 000 - 50 000 ...	1 323	14,5	211	2,3	2 129	23,4	454	5,0
50 000 - 100 000 ...	2 343	14,4	246	1,5	2 161	13,3	869	5,3
100 000 - 250 000 ...	5 733	15,9	973	2,7	5 850	16,2	1 884	5,2
250 000 - 500 000 ...	13 794	16,2	1 353	1,6	11 849	13,9	5 958	7,0
500 000 - 1 Mill. ...	19 844	13,7	1 375	0,9	6 906	4,8	10 705	7,4
70 20 4 Damen								
6 000 - 20 000 ...	701	15,0	63	1,3	939	20,0	73	1,6
20 000 - 50 000 ...	1 798	17,1	75	0,7	1 800	17,1	632	6,0
50 000 - 100 000 ...	3 501	18,7	537	2,9	3 461	18,5	953	5,1
100 000 - 500 000 ...	7 930	15,8	2 454	4,9	9 990	19,9	2 093	4,2
70 20 7 Herren								
6 000 - 12 500 ...	555	22,2	-	-	-	-	11	0,5
12 500 - 20 000 ...	890	11,8	-	-	834	11,0	164	2,2
20 000 - 50 000 ...	1 306	16,7	478	6,1	1 040	13,3	336	4,3
50 000 - 250 000 ...	4 155	25,7	505	3,1	1 716	10,6	978	6,1
71 87 0 Fotografen								
20 000 - 50 000 ...	2 930	26,8	33	0,3	605	5,5	344	3,1
50 000 - 100 000 ...	4 394	19,7	38	0,2	2 751	12,3	3 017	13,5
100 000 - 250 000 ...	9 946	20,9	1 035	2,2	5 103	10,7	4 987	10,5
250 000 - 1 Mill. ...	12 838	13,2	1 477	1,5	5 060	5,2	16 845	17,3
1 Mill. - 5 Mill. ...	52 216	10,7	8 521	1,7	6 559	1,3	56 913	11,7
43 43 0 Fotografenhandwerk								
12 500 - 100 000 ...	3 125	16,5	781	4,1	1 318	7,0	2 405	12,7
100 000 - 250 000 ...	10 575	15,0	966	1,4	15 044	21,4	11 648	16,6
250 000 - 1 Mill. ...	15 088	7,6	3 919	2,0	18 526	9,3	37 487	18,9
1 Mill. - 10 Mill. ...	19 099	1,9	37 334	3,8	202 611	20,5	333 470	33,7

1) Die Prozentsätze beziehen sich auf die Summe der erfragten Aktivposten des Jahresabschlusses (ohne Grundstücke und Gebäude).

Jahresabschlusses 1)		Erfaßte Unternehmen mit Angaben über Grundstücke und Gebäude	Grundstücke und Gebäude und deren hypothekarische Belastung					Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM
Sonstige kurzfristige Schulden			Grundstücks- und Gebäudewert			Hypotheken Grund- und Rentenschulden		
			insgesamt	eigen-gewerblich genutzt	betriebs-fremden Zwecken dienend	insgesamt	in % des Grundstücks- und Gebäude-wertes	
DM	%	Anzahl	DM	%		DM		
(ohne Gastwirtschaft)								
473	3,9	4	8 722	59,6	40,4	3 938	45,1	20 000 - 100 000
4 322	18,1	36	34 516	80,6	19,4	6 714	19,5	100 000 - 250 000
7 055	14,9	49	47 391	85,8	14,2	13 928	29,4	250 000 - 500 000
15 178	17,0	51	81 618	89,6	10,4	21 391	26,2	500 000 - 1 Mill.
23 297	13,7	72	130 694	94,7	5,3	45 857	35,1	1 Mill. - 2 Mill.
64 331	15,9	67	224 311	97,0	3,0	67 524	30,1	2 Mill. - 10 Mill.
(mit Gastwirtschaft)								
1 715	6,4	9	63 633	95,1	4,9	6 436	10,1	100 000 - 250 000
9 596	12,8	12	84 397	85,8	14,2	18 277	21,7	250 000 - 1 Mill.
51 093	17,2	13	241 138	99,0	1,0	50 426	20,9	1 Mill. - 5 Mill.
Brauerei								
14 092	19,7	15	62 125	99,1	0,9	14 210	22,9	20 000 - 250 000
36 517	12,4	29	196 668	94,2	5,8	87 865	44,7	250 000 - 1 Mill.
101 762	14,8	24	458 154	89,4	10,6	157 639	34,4	1 Mill. - 2 Mill.
270 627	19,0	18	797 800	98,5	1,5	439 912	55,1	2 Mill. - 5 Mill.
und Plätterei								
296	2,0	4	9 094	100,0	-	6 303	69,3	20 000 - 50 000
1 709	7,5	18	28 452	81,9	18,1	4 308	15,1	50 000 - 100 000
5 960	9,9	24	41 955	93,7	6,3	23 709	56,5	100 000 - 250 000
16 667	12,1	27	88 236	96,0	4,0	40 982	46,4	250 000 - 500 000
36 305	13,6	22	181 245	91,6	8,4	100 709	55,6	500 000 - 1 Mill.
68 267	15,0	11	273 689	91,5	8,5	140 520	51,3	1 Mill. - 2 Mill.
136 211	14,1	7	808 003	89,1	10,9	425 567	52,7	2 Mill. - 10 Mill.
Chemischreinigung								
6 245	16,5	5	20 414	99,1	0,9	7 515	36,8	20 000 - 100 000
11 887	22,5	14	57 658	88,7	11,3	28 921	50,2	100 000 - 250 000
11 926	10,2	13	144 704	88,9	11,1	51 774	35,8	250 000 - 500 000
31 860	14,2	14	197 063	95,1	4,9	82 417	41,8	500 000 - 1 Mill.
52 948	11,9	11	251 140	99,9	0,1	145 213	57,8	1 Mill. - 2 Mill.
106 476	17,2	7	460 427	90,0	10,0	146 587	31,8	2 Mill. - 5 Mill.
reinigung								
364	4,9	-	-	-	-	-	-	20 000 - 50 000
83	0,6	-	-	-	-	-	-	50 000 - 100 000
9 177	24,5	-	-	-	-	-	-	100 000 - 250 000
4 654	5,9	-	-	-	-	-	-	250 000 - 500 000
20 646	16,5	-	-	-	-	-	-	500 000 - 1 Mill.
43 796	18,9	6	194 152	100,0	-	16 921	8,7	1 Mill. - 2 Mill.
100 325	20,5	10	273 820	94,3	5,7	77 421	28,3	2 Mill. - 5 Mill.
handwerk								
730	7,7	11	14 882	89,2	10,8	9 109	61,2	20 000 - 50 000
894	9,0	-	-	-	-	-	-	50 000 - 100 000
Damenfriseur								
46	0,8	-	-	-	-	-	-	6 000 - 20 000
530	5,8	13	40 511	83,8	16,2	17 860	44,1	20 000 - 50 000
1 755	10,8	10	24 196	68,4	31,6	3 830	15,8	50 000 - 100 000
4 568	12,6	22	45 460	90,8	9,2	14 134	31,1	100 000 - 250 000
10 531	12,3	7	62 696	90,1	9,9	28 831	46,0	250 000 - 500 000
42 522	29,3	3	92 460	100,0	-	84 788	91,7	500 000 - 1 Mill.
friseur								
380	8,1	-	-	-	-	-	-	6 000 - 20 000
661	6,3	7	35 180	54,8	45,2	10 288	29,2	20 000 - 50 000
1 493	8,0	11	20 616	100,0	-	11 689	56,7	50 000 - 100 000
4 219	8,4	15	26 969	86,4	13,6	880	3,3	100 000 - 500 000
friseur								
133	5,3	-	-	-	-	-	-	6 000 - 12 500
180	2,4	-	-	-	-	-	-	12 500 - 20 000
1 902	24,3	3	2 463	90,3	9,7	-	-	20 000 - 50 000
1 161	7,2	-	-	-	-	-	-	50 000 - 250 000
handwerk								
561	5,1	-	-	-	-	-	-	20 000 - 50 000
1 404	6,3	5	31 138	100,0	-	17 495	56,2	50 000 - 100 000
3 611	7,6	10	47 418	98,3	1,7	11 414	24,1	100 000 - 250 000
12 508	12,9	7	42 061	99,1	0,9	3 490	8,3	250 000 - 1 Mill.
35 989	7,4	4	469 716	100,0	-	266 339	56,7	1 Mill. - 5 Mill.
mit überwiegend Handel								
555	2,9	-	-	-	-	-	-	12 500 - 100 000
1 874	2,7	-	-	-	-	-	-	100 000 - 250 000
20 671	10,4	-	-	-	-	-	-	250 000 - 1 Mill.
342 204	34,6	-	-	-	-	-	-	1 Mill. - 10 Mill.

Kenn-Nr.:

Es wird gebeten, einen ausgefüllten Fragebogen
bis spätestens
zurückzusenden an:

Kostenstrukturstatistik 1966
Handwerk

Diese Statistik wird gemäß „Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG)“ vom 12. Mai 1959 (BGBl. 1959 I, S. 245) durchgeführt.

Die Angaben werden für den **Gesamtbetrieb** (Gesamtunternehmen einschl. aller Verkaufsstellen u. dgl.) erbeten. Handwerksbetriebe mit einer Gastwirtschaft, einem Fuhrbetrieb u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist jedoch **nicht** einzubeziehen. Bevor Sie den Fragebogen ausfüllen, beachten Sie bitte zu den mit ☐ gekennzeichneten Positionen die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1966** ①. Alle Wertangaben bitte in **vollen DM** eintragen.

In die **Spalten**, für die **Zahlenangaben nicht in Betracht kommen**, ist ein **Strich (—)** zu setzen.

Die **Geheimhaltung aller Einzelangaben ist gesetzlich gesichert**; die Einzelangaben werden nur zu **statistischen Zwecken** verwendet.

I. Allgemeine Fragen

1. **Handwerkszweig** ②: _____

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

(Bitte **genaue** Angabe des **ausgeübten** Handwerkszweiges, z. B. Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau, Schmiede mit Schwerpunkt Fahrzeugbau, Fahrradmechaniker-Handwerk, Damenfriseur. **Kombinationen** mit einem weiteren Handwerkszweig oder mit einem anderen Gewerbe sind mitanzugeben, wobei der **wirtschaftliche Schwerpunkt unbedingt** durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist, z. B. Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau, Herren- und Damenschneiderei, Fleischerei mit Gastwirtschaft.)

2. **Besitzen Sie bzw. einer der Inhaber**
den Bundesvertriebenenausweis A oder B
oder sind Sie bzw. einer der Inhaber
„Deutscher aus der SBZ“ ③

☐

(Zutreffendes
bitte ankreuzen)

17
(Nicht ausfüllen)

- a) mit Bundesflüchtlingsausweis C (Sowjetzonenflüchtling)
b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C ?

☐
☐

3. **Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966** ④

a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige ⑤
b) Technische und kaufmännische Angestellte, auch Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis
c) Gesellen und andere Facharbeiter, angelernte und ungelernte Arbeiter
d) Lehrlinge sowie Anlernlinge

Summe a) bis d)

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2

Außerdem:

e) Heimarbeiter (unmittelbar für diesen Betrieb tätig)

II. **Posten des Jahresabschlusses** ⑥
entsprechend der Steuerbilanz (ohne Posten der Rechnungsabgrenzung)

A. **Aktiva**

1. **Grundstücke und Gebäude** (einschl. Lagerplätze und Lagerräume)
a) eigengewerblich genutzt (z. B. Werkstatt, Verkaufs- und Lager-
räume)
b) betriebsfremden Zwecken dienend (z. B. eigene Wohnung, ver-
mietete Räume)
Summe a) und b)

2. **Sonstige Sachanlagen**
(z. B. Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge ⑦, Geräte,
Kraftfahrzeuge)

3. **Material- und Warenbestände**
a) Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung,
Einbau- und Zubehörteile, Zutaten, Kabinettwaren
b) Betriebsstoffe (z. B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und
Reinigungsmittel)
c) Handelsware
(fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be-
oder Verarbeitung verkauft werden)
Übertrag

am Anfang des Geschäftsjahres 1966	am Ende	
in vollen DM		KA 1
		1-2
		3-4
		5-6
		KA 2
		1-2
		3-4
		5-6
		KA 3
		1-2

Noch II. Posten des Jahresabschlusses

Übertrag

4. Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten, soweit noch nicht abgerechnet
(Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen)

Nachrichtlich:

Anzahlungen u. Abschlagszahlungen auf vorstehende Bestände usw. In DM

am Anfang des Geschäftsjahres 1966	am Ende des Geschäftsjahres 1966

5. Außenstände bei der Kundschaft (keine Wechselorderungen) .
6. Sonstige Forderungen
7. Kassenbestand, Postscheck- und Bankguthaben, Wechsel, Schecks
8. Sonstiges betriebliches Vermögen (z. B. Genossenschaftsanteile)

Insgesamt (A1. bis 8.) . . .

B. Passiva (nur Schulden)

1. Lang- und mittelfristige Schulden (Laufzeit 1 Jahr und länger)
a) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
b) Sonstige lang- und mittelfristige Schulden
2. Kurzfristige Schulden
a) Schulden an Lieferanten (keine Wechselschulden).
b) Sonstige kurzfristige Schulden

Insgesamt (B1. und 2.) . . .

am Anfang des Geschäftsjahres 1966	am Ende des Geschäftsjahres 1966	noch KA 3
in vollen DM		
		3-4
		5-6 KA 4 1-2
		3-4
		5-6
		KA 5 1-2
		3-4
		5-6 KA 6 1-2
		3-4
		5-6
		KA 7 1-2

III. Jahresumsatz 1966

1. Steuerlicher Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1966 ①

(Steuerfreier und steuerpflichtiger Umsatz gemäß Umsatzsteuererklärung [auch Eigenverbrauch] einschl. des Freibetrages von 12000 DM gem. § 7a UStG)

Falls der Umsatz nicht nach vereinnahmten Entgelten (d. h. nach den tatsächlichen Einnahmen) sondern nach vereinbarten Entgelten (d. h. nach dem Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang) versteuert wurde, ist dies im nebenstehenden Kästchen anzukreuzen.

69

2. Wirtschaftlicher Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1966 ②

(Abgerechnete Lieferungen und Leistungen [auch Eigenverbrauch] ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang)

Erlösberichtigungen sind zu berücksichtigen. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind also abzusetzen; ferner auch an Kunden gewährte Skonti.

- a) Handwerksumsatz ②
(Als Handwerksumsatz gelten alle Umsätze von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen wie Reparaturen, Installation, Montage, Lohnarbeiten für fremde Betriebe sowie Dienstleistungen).
b) Handelsumsatz
(Verkauf von fertig bezogenen Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft werden; auch Gaststättenumsatz)
c) Sonstige Umsätze
(Einnahmen aus nichthandwerklichen Leistungen wie z. B. aus Lohnfahren, Gutachter-tätigkeit, Fleischschau sowie Provisionen)
Nicht aufzuführen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. dgl., außer-ordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpach-tung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.; auch nicht Umsätze einer etwa vorhandenen Landwirtschaft.

Gesamtumsatz

IV. Bestandsveränderungen

an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten (Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangs-bestand 1966 (s. Ziff. II, A 4)

Bitte Vorzeichen
(+ oder —) beachten

V. Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert, im Geschäftsjahr 1966 ③

zu Herstellungskosten vor Abzug von Abschreibungen

VI. Gesamtproduktion (Gesamtleistung) im Geschäftsjahr 1966 ④

(= Ziff. III, 2 plus oder minus Ziff. IV plus Ziff. V)

in vollen DM	
	4
	5
	6 KA 8
	1
	2
	3

VII. Material- und Wareneingang im Geschäftsjahr 1966 ¹³ (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto)
= **Gesamteingang** von Roh- und Hilfsstoffen, Einbau- und Zubehörteilen zur Be- oder Verarbeitung, Zutaten, Kabinettwaren sowie Handelsware zum Weiterverkauf

zum **Einstandswert**, d. h. zum Einkaufspreis zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.). Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren usw. sowie bei Warenlieferanten erzielte **Skonti** sind abzusetzen.

Nicht anzugeben sind Betriebsstoffe wie Brenn- und Kraftstoffe, Schmiermittel, Reinigungsmittel sowie Büromaterial u. dgl., deren Verbrauch bei den entsprechenden Positionen der Ziff. VIII (Kosten) aufzuführen ist.

- 1. Roh- und Hilfsstoffe zur Be- oder Verarbeitung, Einbau- und Zubehörteile, Zutaten, Kabinettwaren
- 2. Handelsware (fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft werden)

Insgesamt

in vollen DM	noch KA 8
	4
	5
	6

VIII. Kosten im Geschäftsjahr 1966

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1966 **entfallenden** Beträge anzugeben, **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Kosten für vermietete bzw. verpachtete **betriebsfremde** Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für eine etwa vorhandene Landwirtschaft sind **nicht** aufzuführen.

1. Personalkosten ¹⁴

- a) Löhne und Gehälter einschl. Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge und Entgelte an Heimarbeiter (Bar- und Sachbezüge **brutto**, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber **ohne Arbeitgeberanteile**, die nachstehend unter b) aufzuführen sind) ¹⁵

b) **Sozialkosten**

- (1) gesetzliche (Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –, Berufsgenossenschaftsbeiträge)
- (2) **übrige** ¹⁶

2. Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, ¹⁷ auch von Ersatzteilen, Werkzeugen usw. zum Einstandswert (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel u. dgl.; Kraftstoffe usw. für Kfz sind dagegen bei Ziff. VIII, 8 mit anzugeben)

3. Fremde Lohnarbeiten
(Entgelt für die Be- oder Verarbeitung des **eigenen** Materials durch **fremde Betriebe** ¹⁸)

4. Miete und/oder Mietwert

- a) Miete für Betriebs- und Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, **ohne betriebsfremd genutzte Räume**)
- b) Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume ¹⁹ (Nutzungswert der vom Betrieb genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, **ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.**) ☐
- c) Miete für Maschinen, Geräte u. dgl.

5. Pacht für den Betrieb ²⁰

6. Steuern des Betriebes

- a) **Gewerbsteuer** ²¹ nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer
- b) **Umsatzsteuer**
- c) **Sonstige Steuern** (z. B. Wechsel-, Beförderung-, Getränkesteuer, aber **nicht** Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert (Ziff. VIII, 4 b) abgegolten. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung (Ziff. VIII, 8) anzugeben.)

7. Instandhaltungskosten (nur **fremde** Leistungen)

für Betriebs- und Geschäftsräume ²², Einrichtungsgegenstände, Maschinen u. dgl., aber **nicht** für Kraftfahrzeuge (s. Ziff. VIII, 8)

Übertrag

in vollen DM	KA 9
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	KA 10
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	KA 11
	1

Übertrag

8. **Kosten für Kraftfahrzeughaltung, soweit betriebsbedingt** 28
(ohne Abschreibungen und evtl. Personalkosten)
darin enthalten: Kraftfahrzeugsteuer DM

9. **Fremdkapitalzinsen** 29
(aber ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind)

10. **Steuerliche Abschreibungen** (außer auf Gebäude) 29
ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG
a) auf Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte, Kraftfahrzeuge u. dgl.
b) Abschreibungen auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände),
soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1966 uneinbringlich geworden sind

11. **Geringwertige Wirtschaftsgüter** gem. § 6 (2) EStG bis zu 800 DM im Einzelfall 29,
die im Geschäftsjahr 1966 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer
voll abgeschrieben wurden (soweit nicht in Ziff. VIII, 2 enthalten)

12. **Sonstige Kosten**, soweit vorstehend nicht erfaßt (ohne Material- und Handelswareneinsatz)
(z. B. Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Kosten für
Werbung, Steuer- und Rechtsberatung sowie für Buchführung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-
Versicherung), Beiträge zu Berufsorganisationen, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den
Abtransport von Waren durch fremde Unternehmen) 27

Nicht anzugeben sind hier:

Versicherungsbeiträge, Postgebühren u. dgl. für **private Zwecke**,
außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen,
Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert (vgl. VIII, 4b) abgegolten sind,
Abschreibungen auf das Warenlager,
Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Lohnsteuer,
an Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl., die vom Umsatz (vgl. Ziff. III, 2) abzusetzen sind.

13. **Summe (1 bis 12)**

Zur Kontrolle der vorstehenden Angaben wird die Berechnung des **Material- und Handelswareneinsatzes** wie folgt empfohlen. Außerdem sollten die **Kosten insgesamt** (Ziff. VIII, 16 = Summe (1 bis 12) plus Material- und Handelswareneinsatz) mit der **Gesamtproduktion** (Ziff. VI) verglichen und dabei festgestellt werden, ob die sich bei diesem Vergleich ergebende Differenz den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

	Ziff. des Fragebogens	in vollen DM
1) Eingang von Roh-, Hilfsstoffen usw.	VII, 1	
+ Bestand an Roh-, Hilfsstoffen usw. am Anfang des Geschäftsjahres	II, A 3 a)	+
Zwischensumme	—	
— Bestand am Jahresende	II, A 3 a)	—
= Materialeinsatz	—	
2) Eingang von Handelsware	VII, 2	
+ Bestand an Handelsware am Anfang des Geschäftsjahres	II, A 3 c)	+
Zwischensumme	—	
— Bestand am Jahresende	II, A 3 c)	—
= Handelswareneinsatz	—	

→ 14. Materialeinsatz

→ 15. Handelswareneinsatz

16. **Kosten insgesamt**

Gesamtproduktion (Gesamtleistung lt. Ziff. VI)

in vollen DM	noch KA 11
	2
	3
	4
	5
	6
	KA 12
	1
	2
	3
	4
	5
	6

Kostenstrukturstatistik 1966

Handwerk

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben unterliegen den **Geheimhaltungsvorschriften** des § 12, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BGBl. 1953 I, S. 1314 ff.) und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Durch das Kennnummernsystem und den Verzicht auf Unterschrift und Firmenangabe wird darüber hinaus jedem Mißbrauch der Angaben vorgebeugt.

Es wird gebeten, bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise, sondern zu den mit ○ gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden Aus-

führungen zu beachten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an den **Gesamtbetrieb** (Gesamtunternehmen) einschl. aller Verkaufsstellen. Handwerksbetriebe mit einer Gastwirtschaft, einem Fuhrbetrieb u. ä. füllen daher den Fragebogen unter **Einschluß** dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen **nicht** einzubeziehen.

① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1967 endete.

② Zur einwandfreien fachlichen Zuordnung des befragten Betriebes ist hier der **Handwerkszweig** genau anzugeben, dem der Betrieb zuzurechnen ist, z. B. Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau.

Etwa vorhandene **Kombinationen** sind mit aufzuführen, wobei der **wirtschaftliche** Schwerpunkt durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist, z. B. Fleischerei mit Gastwirtschaft.

③ **Deutsche aus der SBZ** sind Personen, die – ohne Vertriebene zu sein – als deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) gekommen sind, einschließlich ihrer nachgeborenen Kinder.

④ Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1966 den Grundwehrdienst ableisteten, sind für diese Zeit **nicht** mitzuzählen. Da Teilbeschäftigte, die aus erhebungstechnischen Gründen hier nicht gesondert erfragt werden, nicht immer an den Monatsenden im Unternehmen tätig sind, ist hier die in den einzelnen Monaten durchschnittlich vorhandene Anzahl (notfalls sorgfältig geschätzt) der Berechnung zugrunde zu legen.

Alle Personen, die im Unternehmen tätig waren, sind hier **voll** zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige.

⑤ Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) **ohne** Bezahlung tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen** Lohn-, Gehalts- oder

Lehrverhältnis standen, sind nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen b) bis d) einzutragen.

⑥ Wird eine **Bilanz** nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

⑦ Hier sind nur **Werkzeuge** mit höherem Wert und längerer Nutzungsdauer mit anzugeben. Kleinwerkzeuge sind bei den Kosten (Ziff. VIII, 2 oder VIII, 11) mit aufzuführen.

⑧ Für den **steuerlichen Gesamtumsatz** ist der Berichtszeitraum in jedem Fall das **Kalenderjahr 1966**, während sich alle übrigen Angaben des Fragebogens auf das Geschäftsjahr 1966 beziehen, das evtl. vom Kalenderjahr abweichen kann.

Von den **Unternehmen in Berlin (West)** ist der Freibetrag von 30000 DM nach dem Berlinhilfe-Gesetz (§ 13) einzuschließen.

⑨ Zum **wirtschaftlichen Gesamtumsatz** rechnen **nicht** Anzahlungen und Abschlagszahlungen, die auf halbfertige Erzeugnisse **eigener** Produktion einschl. angefangener Arbeiten geleistet wurden. Infolge dieser Anzahlungen und Abschlagszahlungen kann der **steuerliche** Umsatz vom wirtschaftlichen Umsatz abweichen.

⑩ **Nicht** zum **Handwerkumsatz** zählen Umsätze von Handelsware, auch wenn mit dem Absatz derartiger Waren geringfügige handwerkliche Leistungen verbunden sind, wie z. B. das Anschließen elektrischer Geräte an vorhandene Leitungen oder das Ändern von Kleidungsstücken nach den Maßen des Käufers beim Kauf von Fertigkleidung. Derartige Umsätze sind als **Handelsumsatz** (Ziff. III, 2b) zu melden.

⑪ Hier sollen die mit **eigenen** Arbeitskräften im Geschäftsjahr 1966 zur **eigenen** betrieblichen Nutzung „selbst-erstellten Anlagen“ (z. B. Maschinen, Werkzeugschränke, Gebäude u. dgl.) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) vor Abzug von Abschreibungen angegeben werden.

⑫ Der Wert der **Gesamtproduktion** (Gesamtleistung) ergibt sich aus der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes (Ziff. III, 2), der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen **eigener** Produktion einschl. angefangener Arbeiten (Ziff. IV) und der selbst-erstellten Anlagen (Ziff. V).

⑬ Zum **Material- und Wareneingang** zählt der gesamte Eingang von Material und Waren, die – verarbeitet oder unverarbeitet – zum Absatz durch das Unternehmen oder durch einen angeschlossenen Nebenbetrieb (z. B. Gaststätte, Tankstelle im **eigenen** Namen) bestimmt sind. Bei **Kommissionsgeschäften** ist hier nur der Einstandswert der **verkauften** Ware anzugeben.

Nicht aufzuführen ist der Bezug von Kraftstoffen u. dgl., wenn eine **Tankstelle auf Provisionsbasis** betrieben wird.

Der Wareneingang für eine etwa vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel) ist **nicht** aufzuführen.

⑭ **Ohne Entgelt** für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis** standen.

⑮ Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Wohnungsgeld, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Gratifikationen; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den „sonstigen“ Kosten (Ziff. VIII, 12) auszuweisen.

Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie **zuzüglich Lohnsteuer und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist unter Ziff. VIII, 1 b (1) aufzuführen.

⑯ Die **übrigen Sozialkosten** umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:

Umzugsvergütungen,
Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,
Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,
Unterstützung in Nötfällen,
Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,
freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge,
Aufwendungen zur Verbilligung von Personalverpflegung usw.,
Aufwendungen für Betriebsfeiern u. dgl.

Hierzu zählen **nicht** Beiträge zur Lebens-, Renten-, Krankenversicherung u. dgl. des Unternehmers für sich und seine Familie.

⑰ Hier ist der **Verbrauch** und nicht der Bezug im Geschäftsjahr 1966 anzugeben.

⑱ Außer eigenem Material können auch Waren und Erzeugnisse von Kunden des befragten Unternehmens in Frage kommen.

⑲ Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten, wie z. B. steuerliche Abschreibungen, Grundsteuer, sonstige Abgaben. Sie dürfen also nicht unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen bzw. eingerechnet werden.

Werden das **eigene Grundstück und Gebäude vollständig** vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwertes auf Schwierigkeiten stößt, sind hier in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung u. dgl., Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen Kosten sind bei den entsprechenden Positionen auszuweisen. Der Fall der vollständigen Nutzung ist in dem vorgesehenen Kästchen durch ein Kreuz zu kennzeichnen.

⑳ Hier ist **nur** die Pacht für den Betrieb anzugeben. Grundstückspacht ist unter Ziff. VIII, 4a aufzuführen.

㉑ Soweit die Gesamthöhe noch nicht feststeht, sind die hierfür geleisteten Vorauszahlungen mit erfahrungsgemäßen Zu- oder Abschlägen als Jahresbeträge einzusetzen.

㉒ **Instandhaltungskosten** kommen bei **eigenen Betriebs- und Geschäftsräumen** üblicherweise nur in Frage, soweit sie nicht im Mietwert (Ziff. VIII, 4b) berücksichtigt sind.

㉓ Zu den **Kosten für Kraftfahrzeughaltung**, soweit **betriebsbedingt**, gehören hier Kraftstoffverbrauch, Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung, Instandhaltungskosten sowie sonstige laufende Betriebskosten.

Dagegen sind Kosten für Fahrpersonal unter Ziff. VIII, 1, die Miete bzw. der Mietwert für Garagen unter Ziff. VIII, 4 und die steuerlichen Abschreibungen unter Ziff. VIII, 10a aufzuführen. Falls ein Sammelkonto für die Kraftfahrzeugkosten besteht und die Ausgliederung der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierigkeiten stößt, genügt eine sorgfältig geschätzte Angabe bei den einzelnen Positionen.

Zusätzlich zum Gesamtbetrag der zu dieser Position auszuweisenden Kraftfahrzeugkosten ist die hierin enthaltene Kraftfahrzeugsteuer gesondert anzugeben.

㉔ Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für lang- und mittelfristige Schulden, für Lieferantenkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. VIII, 12 anzugeben.

㉕ Hier sind auch die Abschreibungen nach dem Berlinhilfegesetz (§ 14) einzusetzen, ferner Sonderabschreibungen für Investitionen in bestimmten Grenzgebieten sowie Sonderabschreibungen nach § 7e EStG.

㉖ **Geringwertige Wirtschaftsgüter** dürfen hier nur insoweit enthalten sein, als sie nicht bereits bei anderen Kostenpositionen erfaßt wurden.

㉗ Bei den **sonstigen Kosten** sind u. a. die Kosten für den **Abtransport** von Waren durch **fremde** Unternehmen anzugeben. Kosten für die Anfuhr durch fremde Unternehmen gehören zu den Beschaffungskosten und sind daher beim Wareneingang (Ziff. VII) mit aufzuführen. Die Kosten für die **eigenen Kraftfahrzeuge** sind entsprechend den vorstehenden Ausführungen zu ㉒ anzugeben. Sie sind also weder anteilmäßig beim Wareneingang zu berücksichtigen, falls Material und Waren mit eigenen Kraftfahrzeugen abgeholt werden, noch hier unter Ziff. VIII, 12 aufzuführen.

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher erschienen:

1. Turnus (1958 bis 1961)

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1958**
- II. Handwerk 1958**
- III. Verkehrsgewerbe 1959**
- IV. Freie Berufe 1959**
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960**
- VI. Gastgewerbe 1961**
- VII. Einzelhandel 1961**

2. Turnus (1962 bis 1965)

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1962**
- II. Handwerk 1962**
- III. Verkehrsgewerbe 1963**
- IV. Freie Berufe 1963**
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964**
- VI. Gastgewerbe 1965**
- VII. Einzelhandel 1965**

3. Turnus (1966 bis 1969)

I. Industrie und Energiewirtschaft 1966

- Heft 1: Bauindustrie**
mit den Ergebnissen für 7 Fachzweige
(insgesamt 271 Meldungen)
- Heft 2: Energiewirtschaft und Wasserversorgung**
mit den Ergebnissen für 5 Gruppen
(insgesamt 362 Meldungen)
- Heft 3: Eisen, Stahl und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie**
mit den Ergebnissen für 51 Zweige
(insgesamt 2 526 Meldungen)
- Heft 4: Bergbau, Chemische Industrie Verarbeitung von Rohöl Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung Industrie der Steine und Erden Keramische und Glas-Industrie Schmuckwarenindustrie**
mit den Ergebnissen für 36 Zweige
(insgesamt 1 522 Meldungen)
- Heft 5: Sägewerke, Holzbe- und -verarbeitung Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende und -verarbeitende Industrie Druckereindustrie**
mit den Ergebnissen für 35 Zweige
(insgesamt 1 807 Meldungen)
- Heft 6: Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie Textil- und Bekleidungsindustrie**
mit den Ergebnissen für 29 Zweige
(insgesamt 894 Meldungen)
- Heft 7: Nahrungs- und Genußmittelindustrie**
mit den Ergebnissen für 28 Zweige
(insgesamt 905 Meldungen)

II. Handwerk 1966

- Heft 1: Metallverarbeitende Handwerke (ohne Ausbauhandwerke)**
mit den Ergebnissen für 22 Zweige
(insgesamt 2 577 Meldungen)
- Heft 2: Holzverarbeitende Handwerke (ohne Zimmerer) sowie Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke**
mit den Ergebnissen für 19 Zweige
(insgesamt 2 109 Meldungen)
- Heft 3: Bau- und Ausbauhandwerke**
mit den Ergebnissen für 18 Zweige
(insgesamt 4 920 Meldungen)

III. Verkehrsgewerbe 1967

- Heft 1: See- und Küstenschifffahrt Nichtbundeseigene Eisenbahnen Öffentlicher Straßenverkehr**
mit den Ergebnissen für 3 Zweige
(insgesamt 337 Meldungen)

IV. Freie Berufe 1967

- Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte**
mit den Ergebnissen für 3 Zweige
(insgesamt 3 827 Meldungen)

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Im 1. und 2. Turnus wurden Teilergebnisse für ausgewählte Zweige vorab in „Vorberichten“ veröffentlicht, denen später die jeweilige Gesamtveröffentlichung (I. bis VII.) mit allen Ergebnissen folgte. Vom 3. Turnus ab erscheinen alle Ergebnisse in aufeinanderfolgenden „Heften“ zu I. bis VII., die nach Möglichkeit jeweils Ergebnisse für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen enthalten.

Die Erhebung im Verkehrsgewerbe und bei Freien Berufen für 1967 ist teilweise noch im Gange.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ